



Jahresprogramm und Kulturfahrten 2024



Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstraße 23, Rgb.
80539 München
Telefon 089 286629-0
Telefax 089 286629-28
info@heimat-bayern.de
www.heimat-bayern.de



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde der
Heimatspflege und der Kultur in Bayern,

es freut mich, dass Sie dieses Heft in den Händen haben! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Landesvereins für Heimatspflege haben wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Wir laden Sie herzlich ein: Machen Sie mit, fahren Sie mit, singen oder spielen Sie mit. Bayern und seine Kultur sind reich an großen Schätzen und überraschenden Kleinodien. Durch Ihre Teilhabe und Ihr Mitwirken, auch durch Ihr Interesse bleibt diese Kultur lebendig.

Beim Landesverein pflegen wir, was diese bayerische Kultur ausmacht: die Bauwerke und andere Denkmäler, die Musik und die Bräuche, die Landschaft und die Geschichte, die Mundarten und die Kleidung. Wir unterstützen Sie beim Forschen, wir beraten Sie beim Erhalten und wir helfen Ihnen beim Entwickeln. Denn alles ist im Fluss – auch unsere Traditionen.

Allerdings brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Bitte werden Sie Mitglied oder laden Sie Menschen zu einer Mitgliedschaft ein. Oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft. Je mehr wir sind, desto stärker sind wir.

Alles Gute!

Dr. Rudolf Neumaier
Geschäftsführer

Der Bayerische Landesverein für Heimatspflege ist Partner bei:



zum interaktiven Sammeln und
Dokumentieren von Bräuchen



Bündnis von Menschen
und Initiativen zum Schutz
historischer Gebäude



Kulturerbe
Bayern

Kulturerbe Bayern hat eine
Stiftung gegründet, die das
bauliche Erbe bewahrt.



Eine Auszeichnung von
Gasthäusern zum Erhalt
musikalischer Wirtshauskultur

Die Arbeit des Landesvereins wird gefördert von:



Konzept:
www.designwerkghmbh.de

Organisation und Ausführung:
Stephanie Heyl

Bildnachweis:
S. 2, 40 Stephan Rumpf | S. 3, 13 Fritz Stettmayer | S. 5, 11, US Annegret Bähnisch
S. 9 Projektteam Land.schafft.Klang | S. 10 Georg Drexel | S. 12 pixabay, Foto:
Leonhard Niederwimmer | S. 14 Josef Limberger | S. 18+19, US Rudolf M. Huber
S. 20 Marius Stadler | S. 23, 30 Roland Opschondek | S. 24 Claudia Mann
S. 25 Verein für Kultur- und Heimatspflege Viechtach | S. 29 wiki commons, Calips
S. 32 wiki commons Michael Wening 1701 | S. 33 Münchner Stadtbibliothek /
Monacensia | S. 34 Helmut Wartner | S. 35 Thomas Liebert | S. 36 wiki commons
Hajothu | S. 38+39, 41, 52, 53, 54, US Daniela Pfeil | S. 42, 56, 57, 59 Norbert Neu-
hofer | S. 61 wiki commons willow | S. 88 Magdalena Held | S. 91 Melanie Settele
Alle anderen: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Geschäftsstelle
Heimatspflege allgemein



Beratungsstelle für Volksmusik,
München



Volksmusikstelle für Niederbayern
und Oberpfalz, Regenstauf



Beratungsstelle für Volksmusik
in Franken, Eibelsstadt



Beratungsstelle für Volksmusik
in Franken, Bad Berneck



Forschungsstelle für Volksmusik
in Schwaben, Krumbach



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendet der Landesverein im Regelfall das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat
sowie von den bayerischen Bezirken

Geschäftsstelle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege



Geschäftsstelle München,
Heimatpflege allgemein:

Dr. Rudolf Neumaier
Geschäftsführer

Pierre Borsdorf
Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Thomas Büttner
Kulturlandschaft

Reynaldo Cinco
Buchhaltung

Dr. Vinzenz Dufter
Baukultur

Ursula Eberhard
Landschaftspflege

Brigitte Friese
Finanzbuchhaltung

Markus Kolbeck
Assistenz der Geschäftsführung

Michael Ritter
Regionalkultur

Dr. Daniela Sandner
Denkmalnetz Bayern, Heimatpflege,
Öffentlichkeitsarbeit

Petra Wilhelm
Sekretariat, Mitgliederverwaltung, Kulturfahrten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung
Volksmusik auf Seite 40

Heimatpflege



Geschäftsstelle Heimatpflege und Volksmusik

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstr. 23, Rgb.
80539 München
Tel. 089 286629-0
Fax 089 286629-28
info@heimat-bayern.de
www.heimat-bayern.de

- 18.01. Verfassungsgespräch, München
- 18.–21.01. „Heimat! Das Filmfestival“, Nürnberg
- 25.01. „Wie riecht Heimat?“, München
- 09.–12.02. Schneiderinnen-Seminar, Wies
- 16.02. Handwerksstatt, München
- 23.02. Ortstermin, München Tucherpark auch 01.03.
- 24.02. Symposium „Heimatsforschung, Rügheim
- 14.03. Fachtagung „Mut zum Erhalten – Bezahlbare Baukultur“, Landkreis München
- 16.03. Arbeitstreffen der bayerischen Heimatpfleger: „Wissen vermitteln“, Ingolstadt
- 22.03. Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen, München
- 23.03. Eröffnung „Land.schafft.Klang“ im Freilichtmuseum Glentleiten
- 02.–07.04. Trachten-Werkwoche, Babenhausen
- 12.–13.04. Kulturfahrt „Längs der Itz“
- 19.04. Hausbesuch, Landratsamt, Starnberg
- 19.04. Ortstermin Viechtach
- 26.–27.04. „Denk mal an Scheunen und Stadel!“ Historische Baukultur 21. Jh., Illerbeuren
- 03.05. Hausbesuch, Eichstätt
- 18.05. Hans-Döllgast-Werkschau VII: Augsburg
- 24.–25.05. Kulturfahrt „Klosterlandschaft Ebrach“
- 01.06. Stadtrundgang München
- 07.06. Hausbesuch, Frontenhausen
- 14.06. Hausbesuch, Denklingen
- 15.06. Stadtrundgang „Münchner Frauen der Bohème“
- 21.–22.06. Bayerischer Heimattag in Regensburg
- 22.–23.06. Der Landesverein auf der Landesgartenschau in Kirchheim
- 04.07. Kulturlandschaftsforum Bayern. Heimat entdecken!



- 06.07. Kulturfahrt „Unter alten Bäumen“, Landshut
- 06.07. Häuserfahrt im Landkreis Kulmbach
- 12.07. Hausbesuch, Petersberg-Seubersdorf
- 30.–31.07. Kulturfahrt „Fürther und Schwabacher Land“
- 31.08.–01.09. 31. Gredinger Trachtenmarkt, Greding
- 08.09. Jüdische Kulturfahrt nach Regensburg
- 20.09. Hausbesuch, Steinheim
- 26.–27.09. Zukunft Landschaft: Grünes Band Europa
- 27.09. Ortstermin, Donauwörth/Tapfheim
- 05.10. Kulturfahrt „Auf den Spuren Napoleons in Oberbayern“
- 10.10. Fachtagung „Neues Leben in öde Ortsmitten“, Landsberg a. Lech
- 12.10. Stadtrundgang München
- 12.10. Häuserfahrt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- 12.–15.10. Nähkurs Dirndlgwand, Holzhausen
- 18.10. Handwerksstatt, München
- 09.11. Treffen der Heimat- und Archivpfleger der Region 18, Berchtesgadener Land
- o. Datum Tagung „Es lebe der Zentralfriedhof“
- o. Datum Workshop „Den Wandel aktiv gestalten“. Zukunftsfähige Entwicklung Heimatvereine
- o. Datum Ortstermin, Schloss Mainberg

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln

Do. 18.01.

Verfassungsgespräch

Ort: Akademischer Gesangverein, Ledererstr. 5, 80331 München, 20 Uhr

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege

Die Bayerische Verfassung und das Grundgesetz können Grundlage für die Demokratievermittlung sein. Die Idee des Landesvereins, eine „Verfassungsviertelstunde“ an den Schulen einzuführen, wurde in den Koalitionsvertrag der neuen Staatsregierung aufgenommen. Über diese Idee – und den großartigen Text der Bayerischen Verfassung allgemein – wollen wir diskutieren. Wir haben dazu Dr. Hans-Joachim Heßler, Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs, Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Christine Schmid-Mägele, Direktorin des Gymnasiums Gaimersheim, und Dr. Olaf Heinrich, Vorsitzender des Landesvereins, eingeladen. Die Musikerin Monika Drasch wird begleitend Auszüge aus der Verfassung singen.

Do. 18. – So. 21.01.

Heimat! Das Filmfestival: Starke Frauen

Ort: Nürnberg, Filmhauskino

Veranstalter: Bezirk Mittelfranken, Filmhauskino Nürnberg, Bayerischer Landesverein für Heimatspflege

Das diesjährige Festival befasst sich mit dem Thema „Starke Frauen“: im Vordergrund stehen Filmemacherinnen und Schauspielerinnen. Zu Gast sind im Laufe des Festivals unter anderem die Filmemacherin Sophie Linnenbaum mit ihrem Spielfilmdebüt „The Ordinaries“ (2022) und die Schauspielerin und Kabarettistin Gisela Schneeberger sowie die Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin Doris Dörrie. Das Kinoprogramm wird rechtzeitig auf heimat-bayern.de bekannt gegeben.

Do 25.01.

„Wie riecht Heimat?“ Interaktiver Workshop

Ort: 80539 München, Sitzungszimmer des Landesvereins, 17:30 Uhr

Leitung: Dr. Fabienne Hübener, Dr. Daniela Sandner

Ein interaktiver Workshop zum Thema „Wie riecht Heimat?“ mit der Journalistin und Neurobiologin Dr. Fabienne Hübener. Kate McLean, eine Pionierin der smell walks und des smell mappings, wird als Gastrednerin live für einen kurzen Vortrag dazugeschaltet. Um Anmeldung wird gebeten.

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Fr. 09. – Mo. 12.02.

Seminar für Trachtenschneiderinnen: Röcke

Ort: 86989 Wies bei Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau, Landvolkshochschule

Fachliche Leitung: Helene Kirschenhofer, Stephanie von Oelhafen
Organisation: Petra Wilhelm

Vermittlung von Grundlagen und praktischen Techniken zur Trachtenherstellung.

Sa. 24.02.

Symposium: Heimatforschung in Theorie und Praxis

Ort: 97461 Rügheim, Lkr. Haßberge

Veranstalter: Bezirksheimatspflege von Ober- und Unterfranken, Colloquium Historicum Wirsbergense, Bayerischer Landesverein für Heimatspflege

Leitung: Prof. Dr. Günter Dippold, Prof. Dr. Klaus Reder

Die Bezirksheimatspfleger von Unterfranken und Oberfranken, das Colloquium Historicum Wirsbergense und der Landesverein veranstalten alljährlich das Symposium Heimatforschung in Rügheim. Hierbei geht es wie immer darum, einige ganz spezielle Themen der Heimatgeschichte aufzugreifen und sie in Theorie und Praxis fachkundig von verschiedenen Seiten her zu durchleuchten. In diesem Jahr wird u.a. Dr. Daniela Sandner die Bildbestände des Landesvereins vorstellen.

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln

Do. 14.03.

Fachtagung: Mut zum Erhalten – Bezahlbare Baukultur

Ort: 85521 Ottobrunn, Lkr. München, Wolf-Ferrari-Haus

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege,
Landratsamt München

Leitung: Dr. Vinzenz Dufter, Rainer Klier, Kulturreferent

Aktuelle Herausforderungen, zu denen auch die Baukultur Antworten finden muss, sind der Klimawandel, die Energiekrise, der Flächenverbrauch sowie die Instandsetzung maroder bzw. leerstehender Baudenkmäler. Unsicherheiten über die Kostensituation bei Baumaßnahmen im schützenswerten Bestand führen immer wieder zu einer Haltung zugunsten eines Abrisses und Neubaus. Dabei bieten unterschiedliche Institutionen seit langem schon finanzielle Anreize und begleitende Förderungen zum Erhalt an. Vieles ist der Öffentlichkeit allerdings noch unbekannt geblieben.

Bei der Fachtagung werden hilfreiche Fördermöglichkeiten und -programme in Verbindung mit Praxisbeispielen vermittelt. Die Veranstaltung richtet sich an die Stadt-, Kreis- und Ortsheimatpfleger, an kommunale Entscheidungsträger und Bauverwaltungen, an Architekten und Planer sowie an interessierte Bürger.

Sa. 16.03.

Arbeitstagung der Heimatpfleger: „Wissen vermitteln“

Ort: 85049 Ingolstadt, Kurfürstliche Reitschule (VHS)

Leitung: Dr. Daniela Sandner

Die Kreis- und Stadtheimatpfleger sind eingeladen zu einem umfassenden Gedanken- und Meinungsaustausch. Wir befassen uns mit Fragestellungen der Vermittlung unter der besonderen Berücksichtigung der Vermittlung an Kinder und Jugendliche. Fachvorträge werden um praxisnahe Beispiele ergänzt.

Fr. 22.03.

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Ort: Akademischer Gesangverein, Ledererstr. 5, 80331 München, 14 Uhr

Leitung: Dr. Olaf Heinrich, Vorsitzender

Anmeldung erforderlich unter info@heimat-bayern.de

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Sa. 23.03.

Eröffnung Wanderausstellung „Land.schafft.Klang“

Ort: 82439 Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Freilichtmuseum Glentleiten

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege, gefördert von der Rosner & Seidl Stiftung

Die Wanderausstellung startet ihre zweijährige Tournee durch Bayern. Sie stellt viele Fragen – einige beantwortet sie, andere gibt sie den Besuchern mit auf den Weg. Wie klingt Landschaft? Wie Artenvielfalt? Sind natürliche Klänge chaotisch und unkoordiniert oder folgen sie einer Logik? Was lernen wir vom Klang der Landschaft? Und kann uns das eine Ökoakustikerin erklären? Klingt die fränkische Streuobstwiese so wie die oberbayerische Almweide oder das sechs-schürige Intensivgrünland? Wie verhandel- und wandelbar sind die Ziele landwirtschaftlicher Produktion und kann man Agrarpolitik am Wiesenklang erkennen? Und ganz nebenbei erfahren die Besucher: Wer unter den Winzlingen im Tierreich die lautesten Geräusche macht. Warum gerade der Magerasen so reich ist. Dass sich manche Motten akustisch verstecken können. Und dass es auch unter Goldammern Dialektsprecher gibt. Ohren auf – und plötzlich ist ganz viel los um uns herum! Künstlerinnen treten in Dialog mit Wiesenklängen und schaffen Musik mit und über den Sound unserer Landschaften. Elf Themen führen durch faszinierende Klang- und Wiesenwelten: Wind, Wasser, Tiere, Pflanzen und menschengemachte Geräusche ergeben den individuellen Klang jeder Landschaft. Die Ausstellung feiert die Vielfalt und staunt über den Reichtum und die Schönheit der Biodiversität. Im „Requiem für Verschwundene Arten“ trauert sie um den fortschreitenden Verlust dieser Vielfalt vor unserer Haustür. Infos unter: landschaftklang.de



Di. 02. – So. 07.04.

7. Trachten-Werkwoche „Zeeme ebbes schaffa“

Ort: 87727 Babenhausen, Lkr. Unterallgäu, Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte

Veranstalter: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben und Bayerischer Landesverein für Heimatspflege

Kursleitung: Monika Hoede, Gertrud Agricola-Straßer, Thea Baur, Margit Hummel, Ute Palmer, Jürgen Sturma, Maria Tyroller

In kreativer Runde und unter fachkundiger Anleitung erarbeitet sich Trachten-Fachwissen besonders gut. Mehrere Werkkurse stehen zur Auswahl:

- Mieder (Bruststück, Steppmieder, Steifes Mieder) aus Rokoko, Biedermeier und Jahrhundertwende
- Gorlknöpfe: Herstellung historischer Knöpfe des Minden-Schaumburger Landes
- Werktagsgewand, Hemd oder Trachtenkleid mit Augenmerk auf Rüschen und Stickereien
- Traditionelles Musi-Gwand aus dem Aichacher Land
- Schwäbische Röhrhose oder enger Rock aus der Zeit um 1900
- Zusatzangebote: Tauschbörse (Stoffe, Zubehör, Materialien) und Stoffdruck

Lehrgangsgebühr 135 EUR, für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre und in Ausbildung Stehende 85 EUR, Vollpension ca. 450 EUR in DZ, EZ nur begrenzt verfügbar mit Zuschlag, zzgl. evtl. Materialkosten. Anmeldung und Informationen: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de oder Tel. 08282 828389. Anmeldeschluss 15.02.



Fr. 26. – Sa. 27.04.

„Denk mal an Scheunen und Stadel!“ – Pflege historischer Baukultur im 21. Jahrhundert in Schwaben

Ort: 87758 Kronburg-Illerbeuren, Lkr. Unterallgäu, Schwäbisches Freilichtmuseum, Museumstr. 8

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Denkmalnetz Bayern
Leitung: Dr. Daniela Sandner, Dr. Anica Mayer, Lorenz Schröter, Sprecherinnen Denkmalnetz Bayern

Anhand von Vorträgen soll die Thematik des Strukturwandels im ländlichen Raum aus mehreren Perspektiven beleuchtet werden. Darüber hinaus bieten Workshops zu verschiedenen Themenschwerpunkten eine vertiefte Auseinandersetzung mit der angesprochenen Problematik sowie möglichen Lösungsstrategien. Durch das interaktive Format mit Teilnehmern unterschiedlicher Interessensgruppen soll das Verständnis für die Belange aller am Prozess beteiligten Akteure gefördert werden. Zudem dient die Veranstaltung als Netzwerktreffen.

Um theoretische Ansätze mit der praktischen Umsetzung zu verbinden, finden am zweiten Tag der Veranstaltung Besichtigungen aktueller Praxisbeispiele in der Region statt. Es wird ein Bus-Shuttle eingesetzt.

Unkostenbeitrag pro Person: 10 EUR (Exkursion).

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Fr. 21. – Sa. 22.06.

42. Bayerischer Heimattag

Ort: Regensburg

Veranstalter: Der Bayerische Heimattag, Arbeitsgemeinschaft des Bayerischen Landesvereins für Heimatspflege, des BUND Naturschutz in Bayern und des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine
Organisation: Michael Ritter

Müssen unsere Städte grüner werden? Diese Frage wird immer drängender angesichts der Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der zweitägige Heimattag beleuchtet aus historischer, naturschutzfachlicher und heimatspflegerischer Perspektive die Bedeutung von Grünflächen im urbanen Raum. In Fachvorträgen aber auch bei thematischen Führungen in der Stadt Regensburg wird veranschaulicht, welche Rolle Gärten und Parks aber auch Straßen- und Platzbegrünungen für die Lebensqualität der Bevölkerung spielen.

Sa. 22. – So. 23.06.

„Bunte Vielfalt“ – Der Landesverein zu Gast bei der Landesgartenschau Kirchheim

Ort: 85551 Kirchheim, Lkr. München

Textildruck mit alten Modellen, Blumenlieder singen, Blumenkränze flechten u.v.m. Informationen zum Programm und den Veranstaltungsorten werden rechtzeitig auf unserer Webseite heimat-bayern.de bekannt gegeben.

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Do. 04.07.

Heimat entdecken! Kulturlandschaftsforum Bayern

Ort: 82256 Fürstenfeldbruck, Lkr. Fürstenfeldbruck, Aula der Hochschule für Polizei

Leitung: Dr. Thomas Büttner, Ursula Eberhard

Seit über 20 Jahren setzt sich der Bayerische Landesverein für Heimatspflege für die bayernweite Erfassung von historischen Kulturlandschaftselementen ein, aktuell im Rahmen des Mitmach-Projektes „Kulturlandschaftsforum Bayern. Aufbau einer digitalen Ehrenamtsplattform“ (9/2021 – 8/2024). Zahlreiche Kulturspuren sind bereits zusammengetragen und in einer digitalen Web-Karte abgebildet. Auf der Veranstaltung werden ausgewählte Beispiele präsentiert und es kommen die Mitwirkenden zu Wort, die als Heimatentdecker unterwegs waren.

Sa. 31.08. – So. 01.09.

31. Gredinger Trachtenmarkt

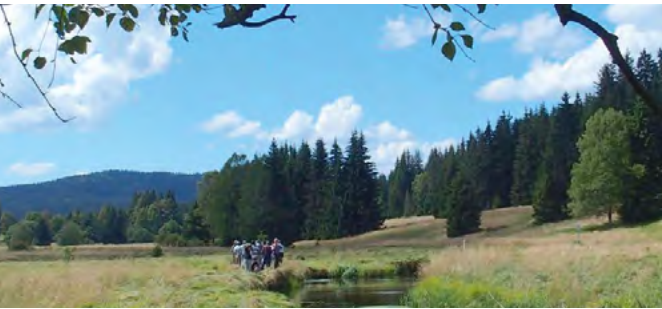
Ort: 91171 Greding, Lkr. Roth, 10–18 Uhr

Mitveranstalter: Bezirk Mittelfranken, Stadt Greding
Organisation: Michael Ritter, Petra Wilhelm

Der Trachtenmarkt ist ein überregionaler Anziehungspunkt für alle, die sich für Trachten interessieren und begeistern. An rund 100 Ständen werden hochwertige Kleidungsstücke, Stoffe, Kurzwaren und Zubehör sowie fundierte Informationen und Beratungen angeboten. Handwerkliche Vorführungen, Kurse, Fachvorträge und Trachtenpräsentationen von Gastgruppen aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands und darüber hinaus bereichern das Programm. Auch Musik und Unterhaltung tragen zum besonderen Ambiente und zum großen Erfolg des Marktes bei.

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Do. 26. – Fr. 27.09.

Zukunft Landschaft: Grünes Band Europa

Ort: Region Innerer Bayerischer Wald

Mitveranstalter: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, BUND Naturschutz Bayern, Bezirk Niederbayern

Der Eiserne Vorhang trennte fast 40 Jahre lang Deutschland und Europa. Der streng bewachte Grenzstreifen entwickelte sich unbeabsichtigt zum längsten Lebensraumverbund des Kontinentes. Das Grüne Band ist heute Refugium für eine Vielzahl an gefährdeten Pflanzen und Tieren und eine einzigartige Erinnerungslandschaft an die jüngere europäische Geschichte.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) engagiert sich seit 1989 für das Grüne Band Deutschland und ist seit 2003 in der Initiative Grünes Band Europa aktiv. Eine Vielzahl an Partnern aus Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen von der lokalen bis zur internationalen Ebene arbeitet heute an Schutz und Entwicklung des einzigartigen Natur- und Kulturerbes. Teil dieses 12.500 Kilometer langen ökologischen Netzwerks vom Eismeer bis zur Adria und dem Schwarzen Meer ist das 357 Kilometer lange Grüne Band Bayern-Tschechien: Hier laufen zahlreiche grenzübergreifende Projekte und Aktivitäten, die bei der interdisziplinär besetzten Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden.

Geschäftsstelle

Heimatspflege – bilden und vermitteln



Do. 10.10.

Fachtagung „Neues Leben in öde Ortsmitten! Mut zur Wiederfindung“

Ort: 86899 Landsberg a. Lech, Lechsporthalle, Lechstr. 8

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege und Landkreis Landsberg a. Lech

Leitung: Dr. Heide Weißhaar-Kiem, Kreisheimatpflegerin, Dr. Vinzenz Dufter

Schon seit längerem ist die Tendenz einer Entvölkerung ländlicher Ortskerne festzustellen. Leerstände und die Anforderungen an den Klimaschutz sind in den Kommunen derzeit aktuelle Themen. Dabei bieten Ortsmitten eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität für Menschen aller Altersklassen. Potenziale für die Identifikation mit dem Ort sind vorhanden und es gibt gute Beispiele, wie diese von der Ortsgemeinschaft und privaten Bauherren wiedergefunden und weitergetragen werden. Bei der Fachtagung werden positive Vorhaben zur Verwirklichung einer lebendigen Ortsmitte vorgestellt. Zudem werden hilfreiche Planungsinstrumente und Umsetzungsstrategien vermittelt. Die Veranstaltung richtet sich an die bayerischen Heimatspfleger, an Bürgermeister und kommunale Entscheidungsträger, an Bauverwaltungen, an Architekten und Planer sowie an interessierte Bürger.

Sa. 12. – Di. 15.10.

Nähkurs Dirndlgwand

Ort: 84144 Holzhausen bei Geisenhausen, Lkr. Landshut, Trachtenkulturzentrum

Fachliche Leitung: Helene Kirschenhofer, Stephanie von Oelhafen
Organisation: Petra Wilhelm

Unter fachkundiger Anleitung wird ein Dirndlgwand nach eigenen Wünschen erstellt.

Sa. 09.11.

Treffen der Heimat- und Archivpfleger, Museumsleiter, Geschichts- und Heimatvereins- vorsitzenden der Region 18

Ort: steht noch nicht fest, Lkr. Berchtesgadener Land

Leitung: Daniel Baumgartner, Koordinator der Geschichtsarbeit,
Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Das jedes Jahr im November stattfindende Treffen von Akteurinnen und Akteuren der Heimatspflege in der Region 18 dient als Informationsforum für alle, die in den Landkreisen Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf, Rosenheim und Traunstein tätig sind. Zusätzlich zu den Fachvorträgen und Exkursionen, die sich stets einem besonderen Thema widmen, haben hier alle Teilnehmenden die Möglichkeit, nicht nur gelungene und künftige Projekte aus dem eigenen Arbeitsgebiet vorzustellen, sondern auch Probleme und Defizite anzusprechen. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig auf unserer Webseite bekannt gegeben.

Die Einladung erfolgt ausschließlich per E-Mail, teilen Sie uns gegebenenfalls bitte Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit.

November 2023

Tagung „Es lebe der Zentralfriedhof“

Ort: steht noch nicht fest

Veranstalter: Bezirk Unterfranken, Bayerischer Landesverein für Heimatspflege

Leitung: Prof. Dr. Klaus Reder, Dr. Rudolf Neumaier

Die Friedhofskultur unterliegt derzeit einem starken Wandel. In einer Tagung werden Wissenschaftler und Praktiker aus der Sepulkralkultur Perspektiven für historische Friedhöfe erarbeiten und sich mit Möglichkeiten ihrer Gestaltung beschäftigen. Die Tagung findet im Herbst in Kooperation mit dem Bezirk Unterfranken statt. Ort und Zeit geben wir auf unserer Homepage heimat-bayern.de bekannt.



Herbst

„Den Wandel aktiv gestalten“. Zukunftsfähige Entwicklung der Heimatvereine

Ort: steht noch nicht fest

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatspflege und
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Leitung: Dr. Daniela Sandner, N.N.

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“
– Carl Josef „Necko“ Neckermann (1912–1992).
An zwei Samstagen im Herbst bietet Dr. Daniela Sandner einen Workshop für Heimatvereine an: Es wird immer schwieriger, Menschen für die Arbeit und das Engagement im klassischen Heimatverein zu begeistern. Gesellschaftliche Umbrüche und die Digitalisierung aller Lebensbereiche sind Herausforderungen für Vereine und Engagierte. Im Workshop werden wir Wege aufzeigen, wie man Heimatvereine fit für die Zukunft machen und zeitgemäß aufstellen kann. Ein Patentrezept können wir hier zwar nicht anbieten, aber konkrete Ansätze und praktische Anregungen vorstellen und diskutieren. Interessierte Heimatvereine können sich mit zwei Personen anmelden unter info@heimat-bayern.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessensbekundungen werden entgegen-
genommen. Es wird ein Ort gewählt, der für alle Teilnehmer gut zu erreichen ist.





Die Exkursionen „Hausbesuche“ sind eine Initiative des Landesvereins zur intensiveren Verbreitung vorbildlicher Baukultur in Bayern. Sie richten sich an Architekten, Landschaftsarchitekten, Bürgermeister, Kreis- und Stadtheimatspfleger sowie an interessierte Bürger. Unter dem Motto „Schauen – Erleben – Begreifen“ wird jeweils an einem Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr ein Gebäude bzw. ein öffentlicher Freiraum vorgestellt. Im Jahr 2024 widmen sich die Exkursionen dem Thema „Erhalten und Gestalten im Bestand“. Die Beispiele zeigen, dass durch Einfügung in den örtlichen Kontext, Instandsetzung und Umnutzung neue Freiraum- und Gestaltqualitäten im Sinne einer überlieferten Bau- und Freiraumkultur entstehen können.

Leitung und Durchführung: Dr. Vinzenz Dufter in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Architekten
Anmeldung erforderlich unter info@heimat-bayern.de

Fr. 19.04.

Hausbesuch 63 | Erweiterung eines Landratsamtes

Ort: 82319 Starnberg, Lkr. Starnberg

Führung: Hans-Michael Lemmer, Architekt, Landratsamt Starnberg, Auer Weber, München

Konzept einer Erweiterung ohne Bruch zwischen Bestehendem und Hinzugefügtem in einem landschaftsbezogenen Kontext.



Fr. 03.05.

Hausbesuch 64 | Instandsetzung eines denkmalgeschützten Jurastadels

Ort: 85072 Eichstätt, Lkr. Eichstätt

Führung: Marius Stadler, Architekt, Eichstätt

Sanierung und Umnutzung schaffen Wohnraum für eine junge Familie.

Fr. 07.06.

Hausbesuch 65 | Umnutzung eines denkmalgeschützten Gasthofs

Ort: 84160 Frontenhausen, Lkr. Dingolfing-Landau

Führung: Martin Aichner, aichner kazzler architekten, München

Die örtliche Gemeinschaft nutzt den alten „Brauereigasthof zur Post“ als Gemeindezentrum mit Gaststätte weiter.

Fr. 14.06.

Hausbesuch 66 | Umnutzung eines denkmalgeschützten Gasthofs

Ort: 86920 Denklingen, Lkr. Landsberg a. Lech

Führung: Bettina und Benedikt Sunder-Plassmann, Sunder-Plassmann Architekten und Stadtplaner, Utting

Stärkung der Ortsmitte durch Umbau und Erweiterung des „Gasthofs Hirsch“ zum Rathaus und Bürgersaal.

Fr. 12.07.

Hausbesuch 67 | Kulturlandschaftspflege und landschaftsgebundenes zeitgemäßes Bauen am Ortsrand

Ort: 92358 Seubersdorf, Lkr. Neumarkt i. d. Opf.

Führung: Michael Kühnlein jun., KÜHNLEIN Architektur, Berching

Ein Beweidungsprojekt und ein Ensemble aus unterschiedlichen Holzbauten mit stimmiger Material- und Architektursprache prägen einen neuen Ortsrand.

Fr. 20.09.

Hausbesuch 68 | Instandsetzung und Umbau eines ehemaligen Zehntstadels

Ort: 87700 Memmingen, Ortsteil Steinheim

Führung: Dorfgemeinschaft Steinheim e.V., Björn Manns, Beer Bombé Dellinger, Architekten und Stadtplaner, Greifenberg

Ein nicht mehr gebrauchter Stadel wird zum Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft.



Die Häuserfahrten des Landesvereins sind eintägige Informationsveranstaltungen für Menschen, die bauen oder alte Bausubstanz neu nutzen oder umnutzen wollen. Im Rahmen einer Busexkursion werden sowohl vorbildliche Neubaubeispiele als auch denkmalpflegerische Objekte gezeigt und von den Bauherren und Architekten vorgestellt. Die Teilnehmer haben somit die Möglichkeit, die ausgewählten Gebäude im Maßstab 1:1 kennenzulernen.

Eine Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich. Kostenbeitrag pro Person 10 EUR. Die Häuserfahrten werden durch die jeweiligen Landkreise unterstützt.

Sa. 06.07.

Häuserfahrt im Landkreis Kulmbach

Kooperationspartner: Landkreis Kulmbach, Bezirk Oberfranken

Sa. 12.10.

Häuserfahrt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Kooperationspartner: Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Bezirk Oberbayern



Die neue Reihe HANDWERKSTATT widmet sich dem Handwerk dort, wo es etwas zu sehen gibt: in der Werkstatt, im Betrieb, auf der Baustelle. Wichtig ist uns ein Blick auf die Ausführung zwischen Planung und fertigem Werk.

Fr. 16.02.

Handwerkstatt | Umbauen

Ort: 81369 München-Sendling, Friedrich-Hebbel-Str. 26, am Kirchturm St. Thomas Morus, 15–17 Uhr

Führung: Roland Opschondek, Hans-Döllgast-Hausfreunde, Christian Zöhler, Architekturbüro Westner Schürher Zöhler, Karl Jantsch jun., Architekt, Ursula Eberhard

Wir beginnen mit einer großen Baustelle:

St. Thomas Morus in München-Sendling – ein Bau des Architekten Karl Jantsch von 1965. Der grundlegende Umbau sieht vor, den hohen Kirchenraum durch den Einbau eines Pfarrsaals auf der verlängerten Empore neu zu nutzen. Im Februar beginnt die spannende Bauphase.

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Fr. 18.10.

Handwerkstatt | Reparieren

Ort: Optik Einwang, München-Neuhausen, Raglovichstr. 2, Ecke Dom-Pedro-Str., Treffpunkt vor dem Geschäft, 15–17 Uhr

Führung: Roland Opschondek, Ursula Eberhard

Augen auf beim Ladenkauf! Eine Original-Ladeneinrichtung von 1971 – behutsam renoviert.

Der Optiker Tobias Schneider bietet „Brillen mit Geschichte“ an und zeigt die Reparatur der alten Originale.



Ortstermin! Aktiv für Bayerns baukulturelles Erbe

Wir besuchen Initiativen aus dem Denkmalnetz Bayern, die sich für das baukulturelle Erbe Bayerns einsetzen. Das Denkmalnetz ist ein offenes Bündnis von ca. 220 Initiativen und Vereinen sowie mehr als 390 interessierten Bürgern, die ein gemeinsames Ziel haben: den Erhalt von Denkmälern und überlieferten Orts- und Stadtbildern. Im Mittelpunkt der Ortstermine stehen der Kontakt zu einzelnen Mitgliedsinitiativen, die Vorstellung von deren Aktivitäten und die Darstellung ihres bürgerschaftlichen Engagements. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege.

Fr. 23.02. und 01.03.

Spaziergang durch das Ensemble Tucherpark von Sep Ruf

Ort: 80538 München, Am Tucherpark 1, vor der „Großen Torfigur“ von Fritz Koenig, 16 Uhr

Veranstalter: Münchner Forum, Denkmalnetz Bayern

Führung: Claudia Mann, Architektin. Gast: Otto Wesendonck

Als große, durchgrünte Bürosiedlung der 1960er Jahre ist der Münchner Tucherpark in Bayern einzigartig. Sep Ruf hat es geschafft, seine Gebäude im Einklang mit der Natur und für den Menschen zu bauen. Die Gebäude und die Kunst im Park von Karl Kagerer scheinen zu schweben – wie lange noch? Der Tucherpark wurde 2019 an einen Investor verkauft und soll nachverdichtet werden. Wie viele Abbrüche, Ersatzbauten und Neubauten sind für das Ensemble verträglich?

Anmeldung veranstaltung@muenchner-forum.de



Fr. 19.04.

Das Bürgerspital in Viechtach

Ort: 94234 Viechtach, Lkr. Regen

Führung: Eva Bauernfeind und Elisabeth Grotz, Verein für Kultur- und Heimatpflege

Das 1350 gestiftete Bürgerspital wurde 1544 an den Markt Viechtach verkauft. 1965 gründete sich der Verein für Kultur- und Heimatpflege, um das historische Erbe zu retten. Seit der Sanierung gab es mehrere Nutzungen. Auf einem Stadtrundgang werden wir auch das vor 10 Jahren gerettete Penzkoferhaus und das verwaiste Schulbäckhaus besichtigen.

Fr. 27.09.

Umgang mit Denkmälern und erhaltenswerter Bausubstanz: Beispiel Donauwörth

Ort: 86609 Donauwörth, Lkr. Donau-Ries

Führung: Gustav Dinger und Gudrun Reißer, Stadtheimatpflegerin

Bei einem Stadtrundgang mit der Stadtheimatpflegerin und dem ehemaligen Stadtrat und Referenten für Denkmalpflege sehen wir positive und negative Entwicklungen aus den letzten Jahren.

o. Datum

Schloss Mainberg – ein Leuchtturm mit überregionaler Ausstrahlung

Ort: 97453 Schonungen, Lkr. Schweinfurt

Führung: Friedrich Staib, Architekt, Dr. Thomas Horling, FFV Schloss Mainberg

Zu Gast beim Förderverein Schloss Mainberg e.V. Wegen großer Nachfrage bieten wir diesen Ortstermin 2024 nochmals an. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben auf heimat-bayern.de und denkmalnetzbayern.de



Die Bildungs- und Kulturfahrten des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege finden seit vielen Jahren großen Anklang. Wir haben uns daher gerne entschlossen, auch im Jahr 2024 wieder ein inhaltvolles und abwechslungsreiches Programm an Kulturfahrten anzubieten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und ausgewiesenen Fachleuten auch 2024 wieder besondere Orte und Regionen unseres Landes zu entdecken, deren Geschichte und Kultur kennenzulernen und die Schönheit unserer Heimat zu erleben.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **31. Januar 2024** für die gewünschten Kulturfahrten an. Unmittelbar nach diesem Stichtag werden Sie von uns eine verbindliche Zusage erhalten. Sollten bis dahin mehr Anmeldungen eingegangen sein als Plätze verfügbar sind, entscheidet das Losverfahren über die Teilnahme. **Mitglieder werden in diesem Fall bevorzugt behandelt.** Fahrten, die zu diesem Zeitpunkt nicht ausgebucht sind, werden anschließend in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bearbeitet. **Eine Teilnahme, auch an den Stadtrundgängen, ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.**

Allgemeine Hinweise zum Reiseprogramm wie Mindestteilnehmerzahl, Bezahlung und **Rücktritt** sowie das Anmeldeformular zu den Kulturfahrten finden Sie auf Seite 95 des Jahresprogramms.



Fr. 12. – Sa. 13.04.

Längs der Itz

Leitung: Prof. Dr. Günter Dippold, Bezirksheimatpfleger,
Dr. Rudolf Neumaier

„Es ist die schönste Gegend von der Welt“ – so schilderte Johann Gottfried Herder seinen Eindruck einer Fahrt von Coburg nach Bamberg. Den Itzgrund bezeichnete er als „das schönste Wiesenthal“. Das breite Tal der Itz ist aber auch reich an kulturellen Schätzen.

Die Tour beginnt an der bayerisch-thüringischen Grenze mit der Burgruine Schaumberg. Wir besuchen den Park des Schlosses Rosenau, wo der britische Prinzgemahl Albert zur Welt kam, und machen einen Rundgang durch die Altstadt der einstigen Hauptstadt Coburg.

Am zweiten Tag erkunden wir das jüdische Erbe in Memmelsdorf und Gleusdorf. Wir besuchen die evangelische Kirche von Lahm mit ihrer berühmten Orgel sowie die Fachwerkkorte Mürsbach und Rattelsdorf.

Abfahrt	8:00 Uhr Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) München, Hackerbrücke
Rückkunft	ca. 16 Uhr ZOB
Preis pro Person	180,- EUR im DZ 200,- EUR im EZ mit Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Eintrittsgebühren, Führungen



Sa. 18.05.

Kurz und Döllgast

Hans-Döllgast-Werkschau VII: Augsburg

Leitung: Roland Opschondek, Hans-Döllgast-Hausfreunde,
Ursula Eberhard und Gäste

Im 50. Todesjahr von Hans Döllgast gehen wir an den Anfang seiner Tätigkeit als Architekt vor hundert Jahren: als Mitarbeiter im Büro des bedeutenden bayerischen Kirchenarchitekten Michael Kurz (1876–1957) bei der Kirche St. Anton (1924–1927). Ab 1927 entstand ebenfalls unter Döllgast und Kurz die Kirche St. Josef, die seit 2016 nach einem vielbeachteten Umbau das Archiv des Bistums Augsburg beherbergt. 1935 baute Döllgast für seinen Bruder, den Graphiker Fritz Döllgast, das Wohnhaus in der Gögginger Straße. Vergleichend zu Hans Döllgast besichtigen wir den vor zehn Jahren sanierten und überraschend modernen Bauhof von Elias Holl aus dem frühen 17. Jahrhundert (nicht öffentlich zugänglich), sowie das von Friedrich Kurrent 1987–1989 in ein Brunnenpumpwerk aus dem 16. Jahrhundert eingebaute „Liliom Kino“. Auch die nach Kriegszerstörung wiedererstandene Barfußberkirche sowie die Innensanierung von St. Moritz durch John Pawson (2008–2013) bieten reizvolle Gemeinsamkeiten und Gegensätze.

Treffpunkt 10:00 Uhr Manzù-Brunnen
am Königsplatz
eigene Anreise
Dauer ca. 6 Stunden
Preis pro Person 25,- EUR



Fr. 24. – Sa. 25.05.

Klosterlandschaft Ebrach

Leitung: Dr. Thomas Büttner

Die Kulturfahrt führt in die Klosterlandschaft Ebrach, deren Kerngebiete im Mönchsgau und Mönchseigen lagen und damit im nördlichen Steigerwald und seinem Vorland. Das in der Filiationslinie von Morimond stehende Kloster Ebrach wurde 1127 als erste rechtsrheinische Zisterze gegründet und erwuchs im Laufe der Zeit zu einem der wohlhabendsten Klöster Frankens. 1803 wurde es aufgelöst und beherbergt heute eine Jugendstrafanstalt.

Neben der frühgotischen Basilika in Ebrach oder der Wallfahrtskapelle zum Hl. Blut in Burgwindheim, den barocken Amtsschlössern und Grangien im engeren und weiteren Umfeld, zählen u.a. auch Fischeiche und spezifische Wasserbauwerke, tradierte Weinberglagen sowie der ausgedehnte Buchen-Eichen-Mischwald zu den Zeugnissen, die uns die Zisterzienser hinterlassen haben und die wir auf unserer Reise in Augenschein nehmen werden.

Abfahrt	8:00 Uhr Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) München, Hackerbrücke
Rückkunft	ca. 21 Uhr ZOB
Preis pro Person	180,- EUR im DZ 200,- EUR im EZ mit Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Eintrittsgebühren, Führungen



Sa. 01.06. und Sa.12.10.

Stadtrundgang in München: Ein Hof mit vielen Höfen. Die Münchner Residenz in ihrer Binnenstruktur erlebt

Führung: Dr. Wolfgang Burgmair, Historiker

Jeder kennt und schätzt die sommerlichen Konzerte im Brunnenhof der Münchner Residenz, doch vielen ist nicht bewusst, dass dieser Hof einst ein Teil der spätmittelalterlichen Innenstadt war, bebaut mit Bürgerhäusern, die erst nach und nach von den bayerischen Herzögen zur Erweiterung ihrer Residenz aufgekauft und abgebrochen wurden. Wie viel historischer Stadtgrundriss heute noch sichtbar ist und welche Nutzung und Sinnggebung die einzelnen Höfe der Residenz einst hatten, werden wir bei unserem Rundgang erkunden. Die baulichen Veränderungen, bedingt durch die Kriegszerstörung und die neue Nutzung der Residenz als innerstädtisches Kulturzentrum, kommen dabei ebenso zur Sprache, wie die archäologischen Ergebnisse der Grabungen in den frühen 1950er und 2000er Jahre.

Treffpunkt 10:00 Uhr Feldherrnhalle auf der Seite zur Residenzstraße
Dauer ca. 2,5 Stunden
Preis pro Person 15,- EUR



Sa. 15.06.

„Frei leben! Die Frauen der Bohème 1890 – 1920“ – Ein Spaziergang durch die Maxvorstadt

Führung: Laura Mokoehs, Dr. Daniela Sandner

Der Spaziergang mit der Literaturwissenschaftlerin Laura Mokoehs widmet sich Schriftstellerinnen, die um 1900 in der Subkultur der Bohème ein freies und selbstbestimmtes Leben führen. Dazu zählen Margarete Beutler, Franziska zu Reventlow, Emmy Hennings und viele weitere. Wir tauchen ein in die Treffpunkte und Wirkungsstätten der damaligen Literaturszene und fragen nach den Lebensumständen der Frauen, die für ihre Unabhängigkeit oftmals prekäre Verhältnisse in Kauf nehmen.

Treffpunkt 10:00 Uhr am Eingang Alter Nordfriedhof, Arcisstr. 45
Dauer ca. 1,5 Stunden
Preis pro Person 15,- EUR



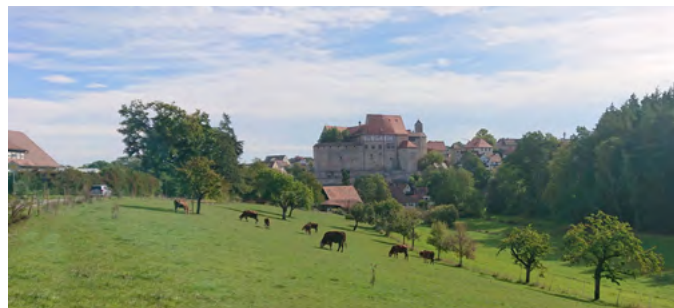
Sa. 06.07.

„Lebensfreude unter alten Bäumen“ Ein Stadtpaziergang durch Landshut

Führung: Helmut Wartner, Landschaftsarchitekt, Ursula Eberhard

Von der Wurzel bis zur Krone, vom Stamm bis zum Blatt, von der Rinde bis zur Blüte: Bäume spenden Lebensfreude. Besonders, wenn die Jahresringe immer weiterwachsen. Ein Stadtpaziergang mit Landschaftsarchitekt Helmut Wartner zu Baumgiganten und Naturdenkmälern in der Stadt Landshut. In einem schönen Biergarten mit alten Bäumen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Treffpunkt 14:00 Uhr vor dem
Koenigmuseum am Prantlgarten
eigene Anreise
Dauer ca. 2,5 Stunden zu Fuß
Preis pro Person 15,- EUR



Di. 30. – Mi. 31.07.

„Dort, wo der Tabak wächst“ Das Fürther und Schwabacher Land

Leitung: Dr. Thomas Liebert, Kreisheimatpfleger, Dr. Vinzenz Dufter

Besuchen Sie mit uns das Land der Markgrafen, Reichsritter und Landsknechte. Eines der Ziele ist die Burg Cadolzburg, die ehemalige Residenz der Hohenzollern. Deren Grablege im Zisterzienserkloster Heilsbronn ist eine weitere Station der Fahrt. Ebenso soll die romanische Burgkapelle in Seckendorf besichtigt werden. In Roßtal steht die ehemalige Wallfahrtskirche Sankt Laurentius auf dem Programm. Sie befindet sich in einer frühmittelalterlichen Mittelpunktsburg. Ein neu gestalteter Rundweg führt uns durch die einstige Buranlage. 1632 ließ Wallenstein ein gigantisches Heerlager für fast 50.000 Landsknechte und ihren Tross anlegen. An der Alten Veste bei Zirndorf werden noch erhaltene Teile der Lagerbefestigung besichtigt. Ein jüdischer Friedhof ist ein weiterer Programmpunkt. Der Anbau von Tabak prägt seit 400 Jahren das regionale Landschaftsbild. Im neu eröffneten Infozentrum in Rudelsdorf werden alle Aspekte des fränkischen Tabaks beleuchtet.

Abfahrt 8:00 Uhr Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) München, Hackerbrücke
Rückkunft ca. 19 Uhr ZOB
Preis pro Person 180,- EUR im DZ
200,- EUR im EZ
mit Busfahrt, Übernachtung,
Halbpension, Eintrittsgebühren,
Führungen



So. 08.09.

Jüdische Kulturfahrt nach Regensburg

Leitung: Dr. Daniela Sandner, N.N.

Sie interessieren sich für jüdisches Leben und jüdische Kultur? Eine besondere Gelegenheit für eine persönliche Annäherung bietet unsere Kulturfahrt nach Regensburg. Schon im Mittelalter lässt sich hier die erste jüdische Gemeinde Bayerns nachweisen, die gleichzeitig zu den bedeutendsten in Europa zählte. Nach einer wechselvollen Geschichte – gekennzeichnet von friedlichem Miteinander, aber auch schrecklichen Programmen – zählt die jüdische Gemeinde heute wieder zu den größten in Bayern. Bei einer Stadtführung wird anhand von Baudenkmalern zunächst das wechselvolle Schicksal der Juden in Regensburg wieder lebendig. Der anschließende Besuch bei der jüdischen Gemeinde Regensburg vermittelt einen Einblick in Alltag, Feste sowie Gebräuche der Mitglieder und bietet die Möglichkeit für ein gegenseitiges Kennenlernen sowie einen offenen Austausch. Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse und zahlreiche Teilnehmer!

Treffpunkt 11:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben. Eigene Anreise
Dauer ca. 6 Stunden
Preis pro Person 25,- EUR



05.10.

Auf den Spuren Napoleons in Oberbayern

Leitung: Thomas Schuler, Michael Ritter

Kaum ein europäischer Staatsmann hat die bayerische Geschichte so nachhaltig geprägt wie Napoleon Bonaparte. Unsere Kulturfahrt, die zu Schlachtfeldern, Museen und Gedenkstätten zwischen München und der Landesgrenze am Inn führt, wird hiervon ein anschauliches Zeugnis ablegen. Von der Hauptstadt Bayerns, in der Napoleon am Silvestertag 1805 feierlich Einzug hielt, geht es nach Hohenlinden, wo die französische Armee im Dezember 1800 den damals noch mit Österreich verbündeten bayerischen Truppen eine vernichtende Niederlage zufügte. Nächstes Ziel ist die Gegend um Neumarkt-St. Veit, wo noch heute viele Grabkreuze an die Gefallenen der Gefechte von 1809 erinnern, als die vereinten Bayern und Franzosen die österreichischen Einheiten bis nach Simbach am Inn zurücktrieben. Letzte Station ist die Stadt Braunau am Inn, wo 1806 der Nürnberger Buchhändler Johann Philipp Palm wegen eines napoleonfeindlichen Pamphlets hingerichtet wurde. Die eintägige Reise wird geleitet von Thomas Schuler, einem der führenden Napoleon-Experten Deutschlands, mit dem bei vergangenen Kulturfahrten des Landesvereins bereits den Spuren des französischen Kaisers in der Oberpfalz und in Schwaben nachgegangen wurde.

Abfahrt 8:00 Uhr Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) München, Hackerbrücke
Rückkunft ca. 18 Uhr ZOB
Preis pro Person 70,- EUR
mit Busfahrt, Führungen, Eintrittsgebühren





Fabio Dick
Leitung der Abteilung Volksmusik,
Beratungsstelle für Volksmusik, München
ab 01.03.2024

Brigitte Schäffler
Beratungsstelle für Volksmusik, München

Simone Lautenschlager
Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz,
Regenstauf

Franz Josef Schramm
Beratungsstelle für Volksmusik in Franken
Mittel- und Unterfranken, Eibelstadt

Carolin Pruy-Popp
Beratungsstelle für Volksmusik in Franken
Oberfranken, Bad Berneck

Dagmar Held
Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben,
Krumbach

Benjamin Schmid
Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben,
Krumbach



Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege veranstaltet in allen Regionen Bayerns Volksmusikwochen und -wochenenden mit den Schwerpunkten Singen, Musizieren und Tanzen.

Beim **Singen** geht es um die überlieferte Liedvermittlung durch Vor- und Nachsingen. Diese Lernmethode führt am leichtesten zu einem persönlichen Liedschatz. Auf Wunsch bieten wir auch chormäßiges Singen von Volksliedern an.

Für das **Musizieren** werden spielfähige Gruppen gebildet, die von erfahrenen Referenten betreut werden. Die Vermittlung regionaler Musizierstile steht hier im Vordergrund. Auch das freie Zusammenspiel ohne Noten wird geübt.

Überlieferte Volksmusik ist vor allem Tanzmusik. Deshalb spielen auch das **Tanzen**, die Pflege der vielfältigen regionalen Tanzformen und das Tanzerlebnis eine wichtige Rolle bei den Volksmusikwochen und -wochenenden.

Die **Tagesfortbildungen** widmen sich meist einem speziellen Thema oder richten sich an bestimmte Zielgruppen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Liedern, Musikstücken und Tänzen, die sich für die Ausgestaltung verschiedener Musizier- und Spielanlässe sowie für Feste und Feierlichkeiten eignen. Großen Wert legen wir dabei auf regionale Musizier- und Singstile.



Musikalische Aktivität macht Kinder geistig leistungsfähiger, sozial kompetenter und steigert darüber hinaus ihre Konzentrationsfähigkeit. Außerdem hat Musik einen positiven Einfluss auf die gesamte Persönlichkeitsentwicklung von Heranwachsenden. In der Lehrerausbildung werden diese Erkenntnisse meist nicht ausreichend berücksichtigt, Musik hat nur noch wenig Platz im Schulalltag.

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege bietet für Lehrer aller Schularten Fortbildungsmaßnahmen an, bei denen nicht allein das Fach Musik im Vordergrund steht, sondern vielmehr die Gestaltung eines „musikalischen Unterrichts“ – die Bereicherung des Schulalltags mit Singen, Tanzen oder Musizieren.

Die Teilnehmer haben bei diesen Fortbildungen die Möglichkeit, sich selbst musikalisch auszuprobieren und zu erleben. Mit dieser Erfahrung können Lehrer dann ihren Unterricht bereichern.

Fortbildungen werden für alle Ebenen angeboten: Regierungs- und Schulumtsebene oder schulhausintern für ein komplettes Kollegium. Termine bitte mit der jeweiligen Beratungs- oder Forschungsstelle vereinbaren.



Das reiche Liedrepertoire Bayerns wird bei vielen verschiedenen Veranstaltungen des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege wieder lebendig. Die Lust am Singen und das Erleben der eigenen Stimme stehen hier im Vordergrund. Wir bieten Material, Ideen und Anregungen, das eigene Lebensumfeld musikalisch selbst zu gestalten, daheim in der Familie oder bei öffentlichen Anlässen.

Welche Lieder wurden bei uns früher gesungen? Was kann ich noch gebrauchen? Wie kann ich nach dem Gehör die zweite Stimme oder die Bassstimme finden? Bei den vielen „Lied-Tankstellen“ des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege besteht die Möglichkeit, es am besten selbst auszuprobieren, sei es bei einem geselligen Wirtshaussingen, einem geistlichen Singen oder beim Bergsingsingen mit klangreichen Juchzern und Jodlern. Hier gibt es Lieder zum Lachen, Lieder fürs Gemüt, Lieder fürs Leben ...

Oder besuchen Sie unsere digitale Lied-Lern-Plattform LIEDERLUST. Hier gibt es ausgewählte Liedbeispiele und interessante Informationen zu den einzelnen Liedern.
volksmusik-magazin.de/category/singen/liederlust/



Volksmusikforschung bildet eine wichtige Grundlage für eine sinnvolle und zukunftsgerichtete Volksmusikpflege. Neben dem Institut für Volkskunde bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik der Bezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken sowie der Volksmusikarchive der Bezirke Ober- und Niederbayern und der Oberpfalz nimmt auch der Bayerische Landesverein für Heimatpflege wichtige Aufgaben im Bereich der Volksmusikforschung wahr.

Regelmäßig veranstaltete Symposien und Seminare bilden darüber hinaus ein Netzwerk für den Erfahrungsaustausch im Bereich der Volksmusikforschung und -pflege.



So. 10.03.

„Liederlust im Vierklangrausch“

Ort: 81669 München, Sudetendeutsches Haus, 10–17 Uhr

Mitveranstalter: Sudetendeutsche Heimatpflege
Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz, Simone Lautenschlager, Franz Schötz

An diesem besonderen Singtag darf in der Mehrstimmigkeit gebadet und sich dem Klangrausch hingeeben werden. Die vier erfahrenen Singleiter unterstützen dabei jeweils eine Singstimme, so dass man sich in kürzester Zeit in der Mehrstimmigkeit befindet. Gesungen werden Lieder aus vielen verschiedenen Gegenden Bayerns.

„Gönn dir ein Lied“ – Ein unterhaltsamer und lehrreicher Abend zum Thema „Der Mensch und das Singen“

Ort: wird in der entsprechenden Region bekannt gegeben

Leitung: Dagmar Held, Simone Lautenschlager, Carolin Pruy-Popp, Franz Josef Schramm

Neben der Darbietung von Hintergrundwissen über das Singen, soll an diesem Abend natürlich auch aktiv miteinander gesungen werden. Die Veranstaltung ist als Reihe geplant und wird in jedem Regierungsbezirk stattfinden.

Termine:

Schwaben – 11.04.2024

Oberpfalz – Herbst 2024

Oberfranken – Frühjahr 2025

Oberbayern – Herbst 2025

Unterfranken – Frühjahr 2026

Niederbayern – Herbst 2026

München – Frühjahr 2027

(Änderungen vorbehalten)

Do. 16. – Mo. 20.05.

„drumherum“ – das Volksmusikspektakel

Ort: 94209 Regen und drumherum, Lkr. Regen

Veranstalter: Veranstaltungsgemeinschaft unter Federführung der Katholischen Erwachsenenbildung Regen und des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
Projektleitung: Roland Pongratz

Um der Volksmusikbewegung ein breites Forum zu geben und Impulse zu setzen, haben sich über-regional tätige Institutionen der Volksmusikpflege zusammengetan und Aktions- und Begegnungstage für Volksmusik etabliert. Bei diesem Volksmusikspektakel kann eine breite Bevölkerungsschicht unmittelbar erleben, dass Volksmusik ein höchst lebendiger und bedeutender Teil unserer Kultur ist. Infos unter drumherum.com oder Tel. 09921 904975.

Di. 21. – So. 26.05.

„Lied, Musik und Tanz in Altbayern“ Volksmusikalische Familienwoche

Ort: 85072 Pfünz, Lkr. Eichstätt, Diözesanjugendhaus Schloss Pfünz, Beginn: 9 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Volksmusikalische Prägung, je früher, desto besser! Eingeladen sind deshalb besonders Familien mit Kindern ab dem Kindergartenalter und selbstverständlich alle weiteren Volksmusikbegeisterten.

So. 28.07. – Fr. 02.08.

Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“ Lied, Musik und Tanz in Altbayern, Franken und Schwaben

Ort: 82211 Herrsching a. Ammersee, Lkr. Starnberg, Haus der bayerischen Landwirtschaft, Beginn: 16 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Wie sehr Volksmusik begeistern und wie viel Spaß und Freude man am gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen haben kann, wie spannend es sein kann, Neues auszuprobieren und wie interessant, Überliefertes aus allen Regionen Bayerns kennenzulernen – all das kann man auf dieser Volksmusikwoche erfahren.

München

Abteilung Volksmusik,
Beratungsstelle für Volksmusik
Fabio Dick
Brigitte Schäffler
Ludwigstr. 23, Rgb.
80539 München
Tel. 089 286629-16
Fax 089 286629-28
fabio.dick@heimat-bayern.de
brigitte.schaeffler@heimat-bayern.de
volksmusik@heimat-bayern.de

- 10.01. Offenes Singen und Musizieren,
Feldkirchen-Westerham
auch 07.02., 13.03., 17.04., 08.05.,
05.06., 03.07., 11.09., 09.10., 06.11.,
04.12.
- 12.–14.01. „Guade oide Liader“, Hohenwart
- 17.01. Offenes Singen, Germering
- 01.02. „Das geistliche Volkslied das Jahr
hindurch“, Bruckmühl
auch 12.03., 25.03., 01.04., 09.05.,
18./19.05., 08./09.06., 14.11., 02.12.,
08.12., 16.12.
- 07.02. Offenes Singen, Türkenfeld
- 16.–18.02. Oberbayerisches Jugendtreffen,
Agatharied bei Hausham
- 17.–18.02. 26. Seminar für Saiten- und Holzblas-
instrumente, Altenmarkt a.d. Alz
- 09.03. Fortbildungstag „Mitnand Musi
macha“, Schlehdorf
- 10.03. „Liederlust im Vierklangrausch“,
München
- 22.–24.03. Saitenmusikwochenende, Holzhausen-
Utting
- 27.03. Offenes Singen, Mammendorf
- 20.04. Fortbildungstag „Jodeln“ (1), Großweil
- 16.–20.05. „drumherum“ – das Volksmusik-
spektakel, Regen und drumherum
- 21.–26.05. Volksmusikalische Familienwoche
„Lied, Musik und Tanz in Altbayern“,
Pfünz
- 28.07.–
02.08. Volksmusikwoche „Bayerischer
Dreiklang“, Herrsching
- 14.09. Fortbildungstag „Jodeln“ (2),
Agatharied bei Hausham
- 04.–06.10. „Volksmusi måg i“, Südostober-
bayerisches Jugendtreffen,
Waldkraiburg
- Nov. „Zither und Kontragarre zum Klingen
bringen“, Bad Tölz



Mi. 10.01.

Offenes Singen und Musizieren

**Ort: 83620 Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim, Schützen-
und Trachtenheim, Schwimmbadstr. 20, Musikanten ab 19 Uhr,
Sänger ab 19:30 Uhr**

Mitveranstalter: Trachtenverein d'Mangfalltaler Westerham
Singleitung: Angelika Weber

Gesungen werden in lockerer Runde schöne
Jodler, Wirtshauslieder und zur Jahreszeit passende
boarische Lieder.

Wer ein Instrument spielen kann, darf dieses gerne
mitbringen. Wer vorab üben möchte, kann die
Noten bekommen unter hackbrett@online.de.
Weitere Termine 07.02., 13.03., 17.04., 08.05.,
05.06., 03.07., 11.09., 09.10., 06.11., 04.12.

Mi. 17.01.

Offenes Singen

**Ort: 82110 Germering, Lkr. Fürstenfeldbruck, Rossstall
Germering, Augsburg Str. 8, ab 19 Uhr**

Kooperation: Kreisheimatpflege des Landkreises Fürstenfeldbruck
Singleitung: Ingeborg Heining, Brigitte Schäffler

Gesungen werden Volkslieder, bayerische Lieder
und was gefällt.

Do. 01.02.

„Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“

Ort: an unterschiedlichen Orten

Mitveranstalter: EBES-Volksmusik

Leitung: Ernst Schusser, Eva Bruckner

Ernst Schusser und Eva Bruckner arbeiten weiter an der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“, um die vielen geistlichen Lieder dem heutigen Glaubensverständnis anzupassen und zu erneuern. Hierzu sind über 30 Aktionen geplant, welche unter heimat-bayern.de veröffentlicht sowie unter ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder Tel. 0172 8516444 (AB) erfragt werden können. Weitere Termine 12.03., 25.03., 01.04., 09.05., 18./19.05., 08./09.06., 14.11., 02.12., 08.12., 16.12.

Mi. 07.02.

Offenes Singen

Ort: 82299 Türkenfeld, Lkr. Fürstenfeldbruck, Gasthof Hartl, Unterwirt, Düringstr. 5, ab 19 Uhr

Kooperation: Kreisheimatpflege Landkreis Fürstenfeldbruck
Singleitung: Ingeborg Heining, Brigitte Schäffler

Gesungen werden Volkslieder, bayerische Lieder und was gefällt.

Mi. 27.03.

Offenes Singen

Ort: 82299 Mammendorf, Lkr. Fürstenfeldbruck, Restaurant „Zur Sonne“ im Bürgerhaus, Jahnweg 11, ab 19 Uhr

Kooperation: Kreisheimatpflege Landkreis Fürstenfeldbruck
Singleitung: Ingeborg Heining, Brigitte Schäffler

Gesungen werden Volkslieder, bayerische Lieder und was gefällt.

Weitere Termine für Offene Singen im Landkreis Fürstenfeldbruck unter ingeborg.heining@heimatpfleger.bayern

Do. 16. – Mo. 20.05.

„drumherum“ – das Volksmusikspektakel

Ort: 94209 Regen und drumherum, Lkr. Regen

Veranstalter: Veranstaltungsgemeinschaft unter Federführung der Katholischen Erwachsenenbildung Regen und des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege
Projektleitung: Roland Pongratz

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46



Übungsabend für Gruppen/Probenbesuche

Ort: nach Bedarf, Beginn: 19:30 Uhr

Leitung: Fabio Dick, Brigitte Schäffler u.a.

Nach Absprache bekommen bestehende oder neu formierte Musik- oder Singgruppen einen Abend lang in ihrer gewohnten Probenumgebung ein ganz persönliches Coaching. Dabei sind verschiedene musikalische Schwerpunkte möglich, wie z.B. Musizierweise, Instrumentierung, Repertoireerweiterung, Performance. Es erfolgt keine gesonderte Ausschreibung. Kontakt unter volksmusik@heimat-bayern.de

Fr. 12. – So. 14.01.

„Guade oide Liader“

Ort: 86558 Hohenwart, Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm, Oase Steinerskirchen, Bildungshaus der Herz-Jesu-Missionare, Steinerskirchen 1, Beginn: 18 Uhr

Leitung: Barbara Schmelz, Christoph Lambertz

Am Brunnen vor dem Tore, was steht da gleich wieder? Richtig, ein Lindenbaum. Aber was passiert in seinem Schatten? Viele unserer Volkslieder sind aus unseren Gedächtnissen verschwunden, weil wir immer weniger miteinander singen. Dabei wär's ewig schade drum! Diese Lieder sind ein großer Schatz und von großer Aktualität. Diesen Schatz wollen wir an diesem Wochenende wieder entdecken!

Anmeldung unter info@oase-steinerskirchen.de oder Tel. 08446 92010.

Fr. 16. – So. 18.02.

Oberbayerisches Jugendtreffen

Ort: 83734 Agatharied bei Hausham, Lkr. Miesbach, Jugendhaus Berghof Hofer, Beginn: 17 Uhr

Leitung: Martin Anetzberger

Für Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren mit und ohne volksmusikalischer Erfahrung, die ein Wochenende mit Singen, Tanzen und Musizieren verbringen möchten.



Sa. 17. – So. 18.02.

26. Seminar für Saiten- und Holzblasinstrumente

Ort: 83352 Altenmarkt a. d. Alz, Lkr. Traunstein, Volksschule, Beginn: 9 Uhr

Mitveranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
Leitung: Annemarie Bayerl

Musikanten ab 6 Jahren und Erwachsene können sich im Ensemblespiel fortbilden; auch bestehende Spielgruppen sind willkommen. Gemeinsames Singen, Tanzen und Gruppenmusizieren, Abend- und Kinderprogramm sowie eine Instrumentenausstellung runden das Wochenende ab. Infos und Anmeldung: a.bayerl@t-online.de oder Tel. 08621 6490090.

Sa. 09.03.

Fortbildungstag „Mitnand Musi macha“

Ort: 82444 Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Erzbischöfliche Realschule St. Immaculata, Kirchstr. 6, 9–18 Uhr

Leitung: Rainer Gruber

In Gruppen werden Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren, die schon über Grundkenntnisse an ihrem Instrument (Harmonika-, Saiten-, Holz- und Blechblasinstrumente) verfügen, beim ersten Zusammenspiel unterstützt. Bereits bestehende Gruppen werden mit neuen Stücken und Tipps versorgt. Sänger sind ebenso herzlich willkommen.

So. 10.03.

„Liederlust im Vierklangrausch“

Ort: 81669 München, Sudetendeutsches Haus, 10–17 Uhr

Mitveranstalter: Sudetendeutsche Heimatpflege
Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz,
Simone Lautenschlager, Franz Schötz

Siehe unter gemeinsame Termine S. 45

Fr. 22. – So. 24.03.

Saitenmusikwochenende

Ort: 86919 Holzhausen bei Utting a. Ammersee, Lkr. Landsberg a. Lech, BVS-Bildungszentrum, Beginn: 18 Uhr

Leitung: Brigitte Schäffler

Saitenmusikfreunde kommen hier musikalisch voll auf ihre Kosten; der Schwerpunkt liegt auf dem Musizieren traditioneller Volksmusik aus dem Alpenraum. Angeboten werden auch Workshops für Zitherspieler, Flöte & Co. sowie für freies Begleiten und Begleiten von Gesangsgruppen. Willkommen sind auch Streicher, Holzbläser und Akkordeonspieler.

Sa. 20.04.

Fortbildungstag „Jodeln“ (1)

Ort: 82439 Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Freilichtmuseum Glentleiten, Beginn: 10 Uhr

Referenten: Dr. Erich Sepp u.a.

Überlieferte Jodler zwei-, drei- und vierstimmig – das ganz besondere Klangerlebnis für die Sinne!

Di. 21. – So. 26.05.

„Lied, Musik und Tanz in Altbayern“ Volksmusikalische Familienwoche

Ort: 85072 Pfünz, Lkr. Eichstätt, Diözesanjugendhaus Schloss Pfünz, Beginn: 9 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46



So. 28.07. – Fr. 02.08.

**Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“
Lied, Musik und Tanz in Altbayern, Franken,
Schwaben**

**Ort: 82211 Herrsching a. Ammersee, Lkr. Starnberg,
Haus der bayerischen Landwirtschaft, Beginn: 16 Uhr**

Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46

Sa. 14.09.

Fortbildungstag „Jodeln“ (2)

**Ort: 83734 Agatharied bei Hausham, Lkr. Miesbach,
Jugendhaus Berghof, Beginn: 9 Uhr**

Referent: Dr. Erich Sepp

Klangerlebnis Jodler, einprägsam vermittelt – eine wunderbare Gelegenheit, Stimme und Ohr zu üben!

Fr. 04. – So. 06.10.

**„Volksmusi mäg i“
Südostoberbayerisches Jugendtreffen**

**Ort: 84478 Waldkraiburg, Lkr. Mühldorf a. Inn,
Haus Sudetenland, Beginn: 17 Uhr**

Jugendliche von 12 bis 25 Jahren erleben hier, wie viel Spaß es macht, mit Gleichgesinnten zu musizieren, zu singen und zu tanzen und so Neues und Traditionelles miteinander zu verbinden.

November

**Volksmusikseminar „Zither und Kontragarre
zum Klingen bringen“**

Ort: 83646 Bad Tölz, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Mitveranstalter: Zither & Kontra e.V.

Infos unter heimat-bayern.de

Regenstauf

Volksmusikstelle für Niederbayern und
Oberpfalz – Beratung und Forschung
Simone Lautenschlager

Kirchplatz 8

93128 Regenstauf

Tel. 09402 9489600

simone.lautenschlager@heimat-bayern.de



- 11.01. Bairische Singstund, Regensburg
auch 01.02., 07.03., 04.04., 02.05.,
06.06., 04.07., 10.10., 07.11., 05.12.
- 11.01. Offenes Singen, Straubing
auch 08.02., 14.03., 11.04., 02.05.,
13.06., 11.07., 10.10., 14.11.
- 23.01. „Auf zum Frasee“ Tanzkurs, Straubing
auch 30.01.
- 03.02. „Wiener Walzer-Abend“, Geiselhöring
- 01.–03.03. 38. Frühjahrsseminar „Lied, Musik und
Tanz in der Oberpfalz“, Waldmünchen
- 10.03. „Liederlust im Vierklangrausch“,
München
- 16.03. Liedertankstelle, Fensterbach
- 19.03. „... aus allen Ecken sprießen“, Offenes
Singen, Gögglbach
- 19.–21.04. Singen mit Kindern – eine Jugendleiter-
fortbildung, Geisenhausen
- 16.–20.05. „drumherum“ – das Volksmusik-
spektakel in Regen und drumherum
- 21.–26.05. Volksmusikalische Familienwoche
„Lied, Musik und Tanz in Altbayern“,
Pfünz
- 15.06. „... diese närrischen Dinger“
Zwiefachtag, Schwandorf
- 05.–07.07. Alteglofsheimer Seminare für Streicher,
Bordunmusik, Stubnmusik und
Autoharp, Alteglofsheim



- 14.07. Tag der Oberpfälzer Volksmusik,
Neusath-Perschen
- 21.07. Singen auf der Buchberghütte,
Schnaittenbach
- 28.07.–
02.08. Volksmusikwoche „Bayerischer
Dreiklang“, Herrsching
- 21.09. „Geh weiter – sing mit!“, Straubing
- 28.09. Volkstanzspektakel, Straubing
- 12.10. Bayerisch zum Tanz aufgespielt,
Straubing
- 12.10. Niederbayerischer Tanzboden,
Neukirchen
- 13.10. „Hollarei huldjo i hollero“, Ari'n-
Wanderung, Lindberg
- 25.–27.10. 51. Herbstseminar „Lied, Musik und
Tanz in Niederbayern“, Windberg
- 26.11. „In der dunklen Jahreszeit“, Offenes
Singen, Altendorf
- Nov. „Gönn' dir ein Lied“

Darüber hinaus finden das Jahr über weitere Offene Singen und kurzfristig anberaumte Veranstaltungen statt; Informationen bei der Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz oder unter heimat-bayern.de.

Offene Singen

Orte und Termine nach Vereinbarung

Leitung: Simone Lautenschlager

„Drückt's Dich wo, sing Dich froh!“ sagt der Volksmund. Und wie könnte man den stressigen Alltag besser vergessen als in einer geselligen Runde Gleichgesinnter, die zur eigenen Freude singen? Seit mehr als 10 Jahren gestaltet die Leiterin der Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz offene Singabende. Dabei versteht sie es mit viel Humor und Einfühlungsvermögen, die Menschen zum Singen zu bringen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09402 9489600.

Do. 11.01.

Bairische Singstund

Ort: 93055 Regensburg, Pfarrsaal St. Cäcilia, Reichsstr. 11, 19 Uhr

Mitveranstalter: VHS Regensburg

Leitung: Simone Lautenschlager

Die Offenen Singabende für jedermann bieten Gelegenheit, den eigenen, ganz persönlichen Liedbesitz zu erweitern und zu festigen. Gerade wer meint, nicht singen zu können, kann sich hier für die kleinen alltäglichen Anlässe des Lebens musikalisch wappnen. Nicht chorgerechtes Einstudieren steht im Vordergrund, sondern das Erlebnis, das aus dem eigenen musikalischen Tun entsteht. Weitere Termine: 01.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 10.10., 07.11., 05.12.

Do. 11.01.

Offenes Singen

Ort: 94315 Straubing, Sommerkeller, Regensburger Str. 22, 20 Uhr

Leitung: Franz Schötz, Anita Neuhofer, Erich Gruber, Peter Dirscherl

Hier wird das reiche Liedrepertoire vormaliger Sängerinnen und Sänger wieder lebendig. Im Vordergrund steht die Lust am miteinander Singen und die damit verbundene Lebensfreude. Weitere Termine: 08.02., 14.03., 11.04., 02.05., 13.06., 11.07., 10.10., 14.11.



Di. 23.01.

„Auf zum Frasee“ – Tanzkurs

Ort: 94315 Straubing, Schützenhaus, 20 Uhr

Leitung: Franz Schötz

Zwei Kursabende zum Erlernen und Auffrischen von Française, Rheinländer, Galoppaden und anderen Gesellschaftstänzen für den Wiener Walzer-Abend am 03.02. Weiterer Termin: 30.01.

Sa. 03.02.

Wiener Walzer-Abend – „Bruder Straubinger“ lädt zum Tanz

Ort: 94333 Geiselhöring, Lkr. Straubing-Bogen, Geiselhöringer Hof, 20 Uhr

Leitung: Franz Schötz

Ein nostalgischer Tanzabend in Anlehnung an die festlichen Faschingsbälle vor 100 Jahren. Das Straubinger Ballorchester lockt mit schwungvoller Tanzmusik aus vergangenen Zeiten aufs Parkett.

Di. 19.03.

„... aus allen Ecken sprießen“

Ort: 92421 Gögglbach, Lkr. Schwandorf, Gasthaus Haunersdorfer, 19 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Lieder von Blumen und Pflanzen.

Do. 16. – Mo. 20.05.

„drumherum“ – das Volksmusikspektakel

Ort: 94209 Regen und drumherum, Lkr. Regen

Veranstalter: Veranstaltungsgemeinschaft

Projektleitung: Roland Pongratz

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46

So. 14.07.

Tag der Oberpfälzer Volksmusik

Ort: 92507 Nabburg, Lkr. Schwandorf, Freilandmuseum Oberpfalz Neusath-Perschen, 11–17 Uhr

Veranstalter: Oberpfälzer Volksmusikfreunde in Zusammenarbeit mit dem Freilandmuseum Oberpfalz, dem Bezirk Oberpfalz und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege

An den historischen Gehöften des Freilandmuseums werden auf fünf Bühnen rund 20 Gruppen mit 70 Sängern und Musikanten das Museum zum Singen und Klingen bringen. Mitsingen und Tanzen auf mehreren Tanzböden ist dabei ausdrücklich erwünscht.

So. 21.07.

Singen auf der Buchberghütte

Ort: 92253 Schnaittenbach, Lkr. Amberg-Sulzbach, Gaststätte Buchberghütte, 17–18:30 Uhr

Mitveranstalter: Arbeitskreis Heimat und Kultur Schnaittenbach, KEB Amberg-Sulzbach

Leitung: Simone Lautenschlager. Musik: Blecherne Saiten

Ein sommerlicher Nachmittag für alle Singfreudigen auf der Terrasse der beliebten Ausflugsastätte im angenehmen Schatten des angrenzenden Waldes.

Sa. 28.09.

Volkstanzspektakel

Ort: 94315 Straubing, Offene Tanzbühne auf dem Stadtplatz, 14–17 Uhr

Mitveranstalter: Bluval – internationales Festival bläserischen Musizierens

Beim Bluval, dem internationalen Musikfestival im Straubinger September, hat auch die traditionelle musikalische Überlieferung mit mehreren Programmpunkten ihren festen Platz. Auf der offenen Tanzbühne unterm Straubinger Stadtturm bieten zwei bekannte Musikkapellen herzerfrischende bayerische Tanzmusik für jedermann zum Mittanzen.

Sa. 12.10.

Niederbayerischer Tanzboden

Ort: 94362 Neukirchen, Lkr. Straubing-Bogen, Gasthaus „Zum Hieblwirt“, 20 Uhr

Mitveranstalter: KEB Straubing-Bogen, Bluval
Organisation: Franz Schötz

Reservierungen unter Tel. 09961 217.



So. 13.10.

„Hollarei huldjo i hollero“ – Ari'n Wanderung

Ort: 94227 Lindberg, Lkr. Regen, Treffpunkt: Busparkplatz am Dorfplatz Lindberg, 9–15:30 Uhr

Mitveranstalter: Volksmusikverein im Landkreis Regen, Bayerischer Waldverein Sektion Lindberg-Falkenstein
Leitung: Simone Lautenschlager, Roland Pongratz

Di. 26.11.

„In der dunklen Jahreszeit“

Ort: 92540 Altendorf, Lkr. Schwandorf, Gasthaus Sorgenfrei, 19 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Advents- und Weihnachtslieder.

November

„Gönn' dir ein Lied ...“

Ort und Termin stehen noch nicht fest

Ein unterhaltsamer und lehrreicher Abend zum Thema „Mensch und Singen“.
Siehe unter gemeinsame Termine S. 45

Fortbildungen und Workshops für Blaskapellen

Orte und Termine nach Absprache

Referentin: Simone Lautenschlager

Zum Grundrepertoire der meisten Blaskapellen gehört die bayerisch-böhmische Blasmusik. Es gibt aber auch überlieferte Tanzmusik, die sich wunderbar mit einer Blaskapelle musizieren lässt. Tradierte Stücke wie Marsch, Walzer, Schottisch oder auch ein Zwiefacher machen viel Spaß und lassen sich hervorragend in ein Konzert einbauen. Dieses Angebot richtet sich an alle Blasmusikformationen, die ihr Repertoire gerne um tradierte Tanzmusikstücke aus Bayern erweitern möchten.

Terminvereinbarung unter Tel. 09402 489600.

Fr. 01. – So. 03.03.

38. Frühjahrsseminar „Lied, Musik und Tanz in der Oberpfalz“

Ort: 93449 Waldmünchen, Lkr. Cham, Jugendbildungsstätte

Mitveranstalter: Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz
Leitung: Simone Lautenschlager, Florian Schwemin

Eine „Tankstelle“ für überlieferte Lieder, Musikstücke und Tänze. Dabei geht es v.a. um Grundfertigkeiten statt Repertoireaufbau. Wer Gesetzmäßigkeiten und Stilistik kennt, ist selbst bald in der Lage, sein Repertoire zu erweitern.

So. 10.03.

„Liederlust im Vierklangrausch“

Ort: 81669 München, Sudetendeutsches Haus, 10–17 Uhr

Mitveranstalter: Sudetendeutsche Heimatpflege
Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz, Simone Lautenschlager, Franz Schötz

Siehe unter gemeinsame Termine S. 45

Sa. 16.03.

Liedertankstelle. Fortbildungstag für weltliche und geistliche Volkslieder im Chorsatz

Ort: 92269 Fensterbach, Lkr. Schwandorf, Jugendheim Wolfring, Dorfstr. 17, 9–17 Uhr

Mitveranstalter: VHS Schwandorf Land
Leitung: Saskia Krügelstein, Simone Lautenschlager

An diesem Tag werden Volkslieder in leicht singbaren Sätzen vermittelt, die sich an der überlieferten Mehrstimmigkeit orientieren. Für Chorsänger, Chorleiter und Singbegeisterte.



Fr. 19. – So. 21.04.

Singen mit Kindern – Jugendleiterfortbildung

Ort: 84144 Geisenhausen, Lkr. Landshut, Trachtenkulturzentrum, Holzhausen 1, Beginn: 16 Uhr

Mitveranstalter: Trachtenverband Bayern
Leitung: Saskia Krügelstein, Simone Lautenschlager

Kinder singen und spielen gerne. Das Singen verschwindet jedoch zunehmend aus deren Erfahrungswelt. Der Kurs richtet sich an Kinderchor- und Jugendleiter, Tagesmütter, Erzieherinnen, Lehrer sowie alle, die das Singen als wichtigen Bestandteil ihrer pädagogischen Arbeit sehen und neue Anregungen aus regionalen Traditionen aufgreifen möchten.

Di. 21. – So. 26.05.

„Lied, Musik und Tanz in Altbayern“ – Familienwoche

Ort: 85072 Pfünz, Lkr. Eichstätt, Diözesanjugendhaus, Beginn: 9 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46

Sa. 15.06.

„... diese närrischen Dinger“ Die Oberpfalz und ihre Zwiefachen

Ort: 92421 Schwandorf, Lkr. Schwandorf

Veranstalter: Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz, Stadt Schwandorf, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
Leitung: Simone Lautenschlager u.a.

Hier dreht sich alles um die Taktwechsler, besonders die von Konrad Max Kunz, der 1848 die ersten gedruckten Zwiefachen veröffentlichte.

Fr. 05. – So. 07.07.

Alteglöfsheimer Seminare für Streicher, Bordunmusik, Stubnmusik und Autoharp

Ort: 93087 Alteglöfsheim, Lkr. Regensburg, Bayer. Musikakademie Schloss Alteglöfsheim, Am Schlosshof 1, Beginn: 18 Uhr

Veranstalter: Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz, Bezirk Niederbayern/Kulturreferat, Landesverein für Heimatpflege
Leitung: Florian Schwemin

Ein kreativer Umgang mit tradierten Melodien aus Niederbayern, der Oberpfalz und dem Rest der Welt sowie lustvolles Musizieren stehen im Vordergrund. Vermittelt werden Verzierungstechniken, das Variieren von Melodien oder Erarbeiten einer zweiten Stimme. Auch das Spielen ohne Noten wird ausprobiert.

So. 28.07. – Fr. 02.08.

**Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“
Lied, Musik und Tanz in Altbayern, Franken
und Schwaben**

**Ort: 82211 Herrsching a. Ammersee, Lkr. Starnberg,
Haus der bayerischen Landwirtschaft, Beginn: 16 Uhr**
Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter Gemeinsame Termine S. 46

Sa. 21.09.

**„Geh weiter – sing mit!“ Fortbildungstag
für weltliche und geistliche Volkslieder im
Chorsatz**

**Ort: 94315 Straubing, Pfarrsaal St. Jakobus, Pfarrplatz 11a,
9:30–17 Uhr**

Singleitung: Simone Lautenschlager, Franz Schötz

Siehe Beschreibung „Liedertankstelle“ S. 62

Sa. 12.10.

**Bayerisch zum Tanz aufspielt. Fortbildungstag
für Bläser und Streicher**

**Ort: 94315 Straubing, Anton-Bruckner-Gymnasium,
Hans-Adlhoeh-Str. 23, 10–18 Uhr**

Mitveranstalter: Bluval – internationales Festival bläserischen
Musizierens

Leitung: Simone Lautenschlager

Gute Tanzmusik spielen ist eine hohe Kunst. Ziel
des Fortbildungstages ist es, interessierte Instrumen-
talisten unter der Anleitung erfahrener Referenten
mit überlieferten Melodien, Spieltechniken und
Besonderheiten des Zusammenspiels in kleinen
Besetzungen vertraut zu machen. Auf Wunsch
ist eine auf komplette Gruppen zugeschnittene
Fortbildung möglich. Schwerpunktthema 2024:
Zweifache.

Fr. 25. – So. 27.10.

**51. Herbstseminar „Lied, Musik und Tanz in
Niederbayern“**

**Ort: 94336 Windberg, Lkr. Straubing-Bogen, Kloster Wind-
berg, Pfarrplatz 22, Beginn: 17 Uhr**

Mitveranstalter: Bezirk Niederbayern/Kulturreferat

Leitung: Simone Lautenschlager, Veronika Keglmaier

Zum Inhalt siehe Beschreibung Frühjahrsseminar
„Lied, Musik und Tanz in der Oberpfalz“ S. 62

Eibelstadt

Beratungsstelle für Volksmusik in Franken
Mittel- und Unterfranken
Franz Josef Schramm
Hauptstr. 49
97246 Eibelstadt
Tel. 09303 98429-50
Fax 09303 98429-52
fj.schramm@heimat-bayern.de

- 26.01. Fränkische Online-Singstunde
„Daheim“ auch 23.02., 26.04., 24.05.,
28.06., 26.07., 27.09., 18.10., 29.11.,
23.12. (Mo)
- 09.02. Fränkische Singstunde, Stein
auch 03.05., 19.07., 11.10.
- 08.–10.03. Hammelburger Frühjahrstreffen
„Fränkisch g’spielt, g’sunge und
gedantz“, Hammelburg
- 26.–31.05. Fränkische Volksmusikwoche „... selber
singen, musizieren, tanzen“,
Pappenheim
- 22.06. Fränkischer Tanztag, Erlangen
- 21.07. 16. Unterfränkisches Volksmusikfest,
Stadtlauringen
- 28.07.–
02.08. Volksmusikwoche „Bayerischer
Dreiklang“, Herrsching
- 28.09. Fränkischer Singtag, Eibelstadt
- 13.10. Herbstkonzert im Klanghaus, Eibelstadt
- 25.–27.10. Hammelburger Herbsttreffen
„Fränkisch g’spielt, g’sunge und
gedantz“, Hammelburg
- 25.–27.10. 5. Hammelburger Volkstanzseminar,
Hammelburg
- 20.12. Adventskonzerte im Klanghaus,
Eibelstadt
auch 21. und 22.12.

Darüber hinaus finden das Jahr über weitere Offene Singen, Fortbildungen für Lehrkräfte und Workshops statt; Informationen dazu bei der Beratungsstelle für Volksmusik in Eibelstadt oder unter heimat-bayern.de



Offene Singen

Orte und Termine nach Vereinbarung

Singleitung: Franz Josef Schramm

In der Regel voll besetzte Säle sind ein gutes Anzeichen für die besondere Attraktivität dieser Art von gemeinsamem Singen zur eigenen Freude. Seit mehr als 30 Jahren gestaltet der Leiter der Beratungsstelle für Volksmusik in Eibelstadt in Mittel- und Unterfranken offene Singabende. Mit viel Witz und Einfühlungsvermögen bringt Franz Josef Schramm die Menschen zum Singen. Dabei erzählt er auch etwas über Hintergründe und Herkunft der Lieder und versteht es, durch seine humorvolle Art die Leute zu begeistern. Terminvereinbarung Tel. 09842 98429-50.

Fr. 26.01.

Fränkische Online-Singstunde

Ort: „Daheim“, 20–ca. 21:15 Uhr

Singleitung: Franz Josef Schramm u.a.

Ein virtueller volksmusikalischer „Hausbesuch“, um Menschen im eigenen Umfeld zum Selber-Singen anzuregen – ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Darüber hinaus werden damit auch musikalische Begegnungen über weite Entfernungen hinweg ermöglicht. Bei Interesse ist eine kurze formlose Anmeldung per Mail erforderlich (fj.schramm@heimat-bayern.de). Man erhält dann jeweils am Vormittag des Veranstaltungstages eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Die Handhabung ist einfach, damit auch technisch wenig Versierte mit dem Computer, Smartphone oder Tablet daran teilnehmen können. Termine (Änderungen vorbehalten): 23.02., 26.04., 24.05., 28.06., 26.07., 27.09., 18.10., 29.11., 23.12. (Mo)

Fr. 09.02.

Fränkische Singstunde „Lauter lustige Lieder“

Ort: 90547 Stein, Lkr. Fürth, „Treffpunkt“, Mühlstr. 1, 19:30 Uhr
Mitveranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein
Singleitung: Clemens Schellenberger

Fr. 03.05.

Fränkische Singstunde „Wunschkonzert“

Ort: 90547 Stein, Lkr. Fürth, „Treffpunkt“, Mühlstr. 1, 19:30 Uhr
Mitveranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein
Singleitung: Clemens Schellenberger

Fr. 19.07.

Fränkische Singstunde „Sommer, Sonne, Durst“

Ort: 90547 Stein, Lkr. Fürth, „Treffpunkt“, Mühlstr. 1, 19:30 Uhr
Mitveranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein
Singleitung: Clemens Schellenberger

So. 21.07.

16. Unterfränkisches Volksmusikfest

Ort: 97488 Stadtlauringen, Lkr. Schweinfurt
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Unterfranken, Bezirk Unterfranken

Fr. 11.10.

Fränkische Singstunde „Wein“

Ort: 90547 Stein, Lkr. Fürth, „Treffpunkt“, Mühlstr. 1, 19:30 Uhr
Mitveranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein
Singleitung: Clemens Schellenberger

So. 13.10.

Herbstkonzert im Klanghaus

Ort: 97246 Eibelstadt, Lkr. Würzburg, Historische Kelterhalle im Klanghaus, Hauptstr. 49, 16 Uhr
Mitveranstalter: Stadt Eibelstadt und Klanghaus Eibelstadt

Fr. 20.12.

Adventskonzerte im Klanghaus

Ort: 97246 Eibelstadt, Lkr. Würzburg, Historische Kelterhalle im Klanghaus, Hauptstr. 49, 20 Uhr
Mitveranstalter: Klanghaus Eibelstadt
Musik: Trio Califragilis

Weitere Termine: Sa. 21.12. um 15:30 und 20 Uhr
und So 22.12. um 15:30 Uhr.
Reservierung erforderlich, ab 15.11.2024.



Volkstanzkurse

Orte und Termine nach Absprache

Tanzleitung: Franz Josef Schramm u.a.

Ob Rundtänze wie Walzer, Rheinländer, Schottisch, Dreher, Mazurka oder fränkische Figurentänze wie Schwarzer Peter, Stampfer, Schlamperer, Siebenschritt, u.v.a.m., bei einem Volkstanzkurs der Beratungsstelle für Volksmusik in Franken lernt man alles, was man fürs „Fränkisch Tanzen“ benötigt. Für alle, die Freude an der Bewegung zur Musik haben. Terminvereinbarung Tel. 09842 98429-50.

Fortbildungen und Workshops für Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Erzieherinnen – Singen und Tanzen in der Schule oder Kita

Orte und Termine nach Absprache

Referent: Franz Josef Schramm

Hier erfahren die Teilnehmer am eigenen Leib die positive Wirkung von Singen und Tanzen. Mit Freude und Begeisterung werden eine Reihe von Liedern und Tänzen vermittelt, die für den Einsatz in der Schule oder im Kindergarten besonders gut geeignet sind. Dazwischen werden methodisch-didaktische Hinweise zur Vermittlung von Lied und Tanz gegeben und allgemeine pädagogische Hintergründe zur Musikerziehung. Terminvereinbarung Tel. 09842 98429-50.

Sich selbst zum Klingen bringen. Singen im Pflegealltag

Orte und Termine nach Absprache

Mitveranstalter: Kompetenznetzwerk „Musik bewegt“

Referent: Franz Josef Schramm

Ein Workshop für pflegende Angehörige, ehrenamtliche und professionelle Pflegekräfte sowie Betreuungsassistenten. Singen unterbricht den ständigen Strom der Alltagsgedanken wirksam und ist beim Abbau von Stress und Überlastungserscheinungen behilflich. Gesungene Lieder bauen Brücken zu den pflegebedürftigen Menschen. So sind bei Demenzerkrankten oftmals noch Lieder aus „alten Zeiten“ in Erinnerung. Werden diese Lieder wieder gesungen, können sie zu dem werden, was sie schon immer waren: ein Klebstoff zwischen den Generationen. Hier soll Mut gemacht werden, sich an der eigenen Stimme zu erfreuen, um sich so im Alltag „selbst zum Klingen zu bringen“. Termin Tel. 09842 98429-50.



Fr. 08. – So. 10.03.

Hammelburger Frühjahrestreffen „Fränkisch g’spielt, g’sunge und gedantz“

Ort: 97762 Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen, Bayerische Musikakademie, Beginn: 17 Uhr

Leitung: Franz Josef Schramm

Schwerpunkt: Instrumentalmusik. Eingeladen sind alle, die Interesse und Spaß an Musik haben und mit Musizieren, Singen und Tanzen ein Wochenende lang dem Alltag entfliehen wollen. Eingeladen sind auch komplette Volksmusikgruppen, die – nach vorheriger Absprache – eine auf die Gruppe zugeschnittene Fortbildung an diesem Wochenende erhalten können.

So. 26. – Fr. 31.05.

45. Fränkische Volksmusikwoche „... selber singen, musizieren, tanzen“

Ort: 91788 Pappenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, Ev. Landvolkshochschule, Beginn: 15 Uhr

Leitung: Franz Josef Schramm

Eingeladen sind alle, die gerne singen, musizieren und tanzen und bereit sind, eine Woche lang – losgelöst vom Alltagsstress – aktiv am gemeinsamen Erlebnis mitzugestalten. Familien sind willkommen! Programmpunkte: gemeinsames Singen und Tanzen, Musizieren oder Singen in kleinen Gruppen, verschiedene Workshops, fachliche musikalische Kinderbetreuung; reichhaltiges Abendprogramm: Eröffnungsabend mit Spiel, Gesang und Tanz, Scharade, Mitternachtsfrançaise etc. Nachmittagswanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, Musik und Tanz, geistliches Singen und Musizieren in freier Natur oder in einer Kirche.



Sa. 22.06.

Fränkischer Tanztag

Ort: 91054 Erlangen, Logenhaus, Universitätsstr. 25, 10–16:30 Uhr

Tanzleitung: Steffi Zachmeier, Franz Josef Schramm
Musik: „Allerweil“

Tanzen – belebt Körper, Geist und Seele. Wenn Sie auch gerne tanzen, dann kommen Sie zum Tanztage nach Eibelstadt. In der neu restaurierten historischen Kelterhalle des Klanghauses Eibelstadt werden wir einen Tag lang bei guter Tanzmusik (selbstverständlich live gespielt!) und unter professioneller Anleitung Paar- und Gemeinschaftstänze aus Franken und darüber hinaus tanzen.

So. 28.07. – Fr. 02.08.

Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“ Lied, Musik und Tanz in Altbayern, Franken und Schwaben

Ort: 82211 Herrsching a. Ammersee, Lkr. Starnberg, Haus der bayerischen Landwirtschaft, Beginn: 16 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46

Sa. 28.09.

Fränkischer Singtag

Ort: 97246 Eibelstadt, Lkr. Würzburg, Historische Kelterhalle im Klanghaus, Hauptstr. 49, 10–17 Uhr

Leitung: Lissy Heilgenthal, Franz Josef Schramm

Singen ist das natürlichste Geschehen der Welt. Gemeinschaftlich miteinander singen und sich dem entstehenden Klang hingeben überhöht dieses aber zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wir singen an verschiedenen Orten: beim Spaziergehen im Freien, im Saal, in der Kirche etc. Wir singen – ohne Noten lesen zu müssen – wunderbare, seelenvolle, lustige, pfeifige und auch mal traurige Volkslieder voller Lebensweisheiten und Poesie. Sie werden uns als Medium dienen, um Stimme, Herz und Seele zu öffnen.



Fr. 25. – So. 27.10.

Hammelburger Herbsttreffen

„Fränkisch g’spielt, g’sunge und gedantz“

Ort: 97762 Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen, Bayerische Musikakademie, Beginn: 17 Uhr

Leitung: Franz Josef Schramm

Schwerpunkt: Instrumentalmusik. Eingeladen sind alle, die Interesse und Spaß an Musik haben und mit Musizieren, Singen und Tanzen ein Wochenende lang dem Alltag entfliehen wollen. Herzlich eingeladen sind auch komplette Volksmusikgruppen, die nach vorheriger Absprache eine auf die Gruppe zugeschnittene Fortbildung erhalten können.

Fr. 25. – So. 27.10.

5. Hammelburger Volkstanzseminar

Ort: 97762 Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen, Bayerische Musikakademie, Beginn: 17 Uhr

Leitung: Steffi Zachmeier und Franz Josef Schramm (Organisation)

Dieses Treffen für Tänzer und Tänzerinnen bietet die Gelegenheit, traditionelle Volkstänze als zeitgemäße Ausdrucksform mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen und vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Der Samstagabend wird gemeinsam mit dem parallel stattfindenden Volksmusikwochenende für Musikanten gestaltet. Inhalte: Traditionelle Tänze aus Franken und darüber hinaus wie Rund- und Figurentänze, Zwiefache, Partnerwechseltänze, Großformen wie Française oder Lanciers. Paarweise Teilnahme ist nicht erforderlich.

Bad Berneck

Beratungsstelle für Volksmusik in Franken
Oberfranken

Carolin Pruy-Popp

Bahnhofstr. 81

95460 Bad Berneck

Tel. 09273 5003959

Fax 09273 5003958

carolin.pruy@heimat-bayern.de

- 12.01. Wirtshaussingen, Speichersdorf
OT Windischenlaibach
- 17.01. TanzFabrik Block I, Bamberg
auch 07.02., 06.03.
- 23.01. „Grodoar gsunga und danzd“,
Marktredwitz
- 25.01. SingCafé, Bayreuth, auch 07.03.
- 03.02. Offenes Singen, Selb-Plößberg
- 04.02. „Ankersonntag“ – Singen für
Verwitwete, Bad Alexandersbad
- 19.02. „Volksmusik ganz PRAKTISCH“,
Kronach auch 15.04.
- 20.02. SingCafé, Arzberg
- 28.02. „Offenes KUFA Singen – gemeinsam –
erleben“, Bamberg
auch 24.04., 23.10., 04.12.
- 28.02. Konzertina – lernen und spielen,
Frühjahrskurs 1, Bad Berneck
auch 13.03. und 10.04.
- 07.03. Konzertina – lernen und spielen,
Frühjahrskurs 2, Bad Berneck
auch 21.03., 18.04.
- 12.03. Wirtshaussingen, Pegnitz OT
Büchenbach
- 15.03. Wirtshaussingen, Schwarzenbach
a.d.Saale OT Hallerstein
- 23.03. Konzertina – lernen und spielen,
Frühjahrskurs Frankenwald/
Fichtelgebirge, Zell Kleinlosnitz auch
06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06.
- 24.–28.03. „Fränkisch –Europäisch gsungen,
gspielt und danzd“, Vierzehnheiligen,
Bad Staffelstein
- 10.04. TanzFabrik Block II, Bamberg
auch 08.05., 12.06.
- 17.04. SingCafé, Bayreuth, auch 18.09.
- 04.05. KULTQuickDANZ, Wunsiedel
- 16.–20.05. „drumherum“ – das Volksmusik-
spektakel in Regen und drumherum

- 21.06. Feierabendwanderung, Münchberg
 - 10.07. „Gsunga und danzd“, Arzberg
Bergnersreuth, auch 17.07.
 - 28.07.–
02.08. Volksmusikwoche „Bayerischer
Dreiklang“, Herrsching
 - 04.08. „Grodoar gsunga, gspielt und danzd“,
Arzberg-Bergnersreuth
 - 24.08. Konzertina – lernen und spielen,
Herbstkurs Frankenwald/Fichtelgebirge,
Zell Kleinlosnitz auch 07.09., 21.09.,
05.10., 19.10., 02.11.
 - 28.08. Konzertina – lernen und spielen,
Herbstkurs 1, Bad Berneck
auch 11.09., 25.09.
 - 05.09. Konzertina – lernen und spielen,
Herbstkurs 2, Bad Berneck
auch 19.09., 10.10.
 - 06.09. Feierabendwanderung, Bischofsgrün
 - 07.09. Oberfränkisches Volksmusikfest, Bad
Rodach
 - 11.09. TanzFabrik Block III, Bamberg
auch 09.10., 13.11.
 - 27.10. Konzertina- und Bandoneon-
instrumenten- und Notenbörse,
Neudrossenfeld
 - 27.10. 29. Konzertina- und Bandoneonspieler-
treffen, Neudrossenfeld
 - 09.11. „TanzOrt“, Helmbrechts
 - 16.11. „HeimatGeschmack“, Arzberg-
Bergnersreuth
- Darüber hinaus finden weitere Offene Singen statt.
Informationen hierzu bei der Beratungsstelle Bad
Berneck oder unter heimat-bayern.de.
- Bitte Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung mit
der Beratungsstelle Bad Berneck bei Interesse an
einem Offenen Singen, Tanzkurs, Coaching Musik-/
Sänger-/Tanzgruppe, einer Fortbildung für Pädagogen
oder einem Schulbesuch.
- Veranstaltungen werden auf heimat-bayern.de und/
oder in der lokalen Presse angekündigt.



Fr. 12.01.

Wirtshaussingen / Offenes Singen

Ort: 95469 Speichersdorf OT Windischenlaibach, Lkr. Bayreuth, Gemeinschaftshaus, 19:30 Uhr
Mitveranstalter: Bayerischer Bauernverband Bayreuth
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Do. 25.01.

SingCafé

Ort: 95444 Bayreuth, Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Café, Ludwigstr. 29, 15 Uhr
Mitveranstalter: Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Nach Kindergarten und Schule abschalten mit gemeinsamem Singen, heißer Schokolade und Kaffee für Eltern und Großeltern. Auch 07.03.

Sa. 03.02.

Offenes Singen

Ort: 95100 Selb-Plößberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Gemeinschaftshaus, Jakob-Zeidler-Str. 5, 15:30 Uhr
Mitveranstalter: Evang. Gemeindeverein Erkersreuth/Selb-Plößberg
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

So. 04.02.

„Ankeronntag“ – Singen für Verwitwete

Ort: 95680 Bad Alexandersbad, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Evang. Bildungs- und Tagungszentrum, Markgrafenstr. 34, 13:30–15:30 Uhr
Mitveranstalter: Evang. Erwachsenenbildung Selb-Wunsiedel
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Singen gegen die Einsamkeit, die Verwitwete vor allem an den Wochenenden verspüren.

Di. 20.02.

SingCafé

Ort: 95659 Arzberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Evang. Gemeindehaus, Saal, 14 Uhr
Mitveranstalter: Evang. Gemeinde Arzberg
Singleitung: Carolin Pruy-Popp



Mi. 28.02.

„Offenes KUFA Singen – gemeinsam – erleben“

Ort: 96050 Bamberg, Ohmstr. 3, KUFA Kulturfabrik – Kultur für Alle, 19 – 21 Uhr
Mitveranstalter: KUFA Bamberg
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Singen ist gesund, hält fit, bewegt die Emotionen und stößt ganz nebenbei Glückshormone aus. Kurzum: „Sing und es geht dir gut!“ In Gemeinschaft singen verbindet und potenziert diese positiven Eigenschaften. Die Freude am gemeinsamen Singen steht dabei im Mittelpunkt. Vermittelt werden regionale und regional gewordene Lieder. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch 24.04., 23.10., 04.12.

Di. 12.03.

Wirtshaussingen / Offenes Singen

Ort: 91257 Pegnitz OT Büchenbach, Lkr. Bayreuth, Gasthaus Wolfring, Marktstr. 30, 19 Uhr
Mitveranstalter: Bayerischer Bauernverband Bayreuth
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Fr. 15.03.

Wirtshaussingen / Offenes Singen

Ort: 95126 Schwarzenbach a.d.Saale OT Hallerstein, Lkr. Hof, Turnerheim, 19:30 Uhr
Mitveranstalter: FGV Hallerstein
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Mi. 17.04.

SingCafé

Ort: 95444 Bayreuth, Am Sendelbach 1–3, Städtische Bürgerbegegnungsstätte 14:30–16:30 Uhr
Mitveranstalter: Stadt Bayreuth
Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Kaffee, Kuchen und Kakao! Gemeinsames, generationenübergreifendes Singen. Auch 18.09.

Sa. 04.05.

KULTQuickDANZ

Ort: 95632 Wunsiedel, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Spitalhof 5–7, Fichtelgebirgsmuseum, 19–22 Uhr
Mitveranstalter: Fichtelgebirgsmuseum, Kreisheimatpflege
Tanzleitung: Carolin Pruy-Popp

Zur Wunsiedler „Kulturnacht“ werden (Volks-)Tanzschritte nach LineDance-Art vermittelt.



Fr. 21.06.

**Feierabendwanderung. Lieder. Anekdoten.
Historisches.**

**Ort: 95213 Münchberg, Lkr. Hof, Schützenstr. 22, Treffpunkt
Brauerei „Hopfenhäusla“, 18 Uhr**

Mitveranstalter: FGV Hauptverein, FGV Ortsverein Münchberg
Leitung: Carolin Pruy-Popp, Dr. Adrian Roßner, Roland Bauer

Beim Abendspaziergang werden Lieder gesungen
und Anekdoten sowie Historisches erzählt. Die
Wanderroute finden Sie vor der Veranstaltung unter
heimat-bayern.de

Mi. 10.07.

**„Gsunga und dandz“. Singen und Tanzen für
und mit Kindergärten und Schulen**

**Ort: 95659 Arzberg-Bergnersreuth, Lkr. Wunsiedel i. Fichtel-
gebirge, Wunsiedler Str. 14, Volkskundliches Gerätemuseum**

Mitveranstalter: Volkskundliches Gerätemuseum
Sing- und Tanzleitung: Carolin Pruy-Popp

Kindergärten und Schulen der Region sind herzlich
eingeladen zu einem Tag im Museum, um zu singen
und zu tanzen. Anmeldung im Museum Tel. 09233
5225. Auch 17.07. Infos unter heimat-bayern.de

So. 04.08.

**„Grodoar gsunga, gspielt und dandz“ –
Volksmusikalisches Museumsfest**

**Ort: 95659 Arzberg-Bergnersreuth, Lkr. Wunsiedel i. Fichtel-
gebirge, Wunsiedler Str. 14, Volkskundliches Gerätemuseum,
14–17 Uhr**

Mitveranstalter: Volkskundliches Gerätemuseum
Musik: Rengschburga Musikantenstammtisch
Sing- und Tanzleitung: Carolin Pruy-Popp

Musikalische Schmankerl zum Genießen: Zuhören,
Mitsingen, Mittanzen!

Fr. 06.09.

**Feierabendwanderung. Lieder. Anekdoten.
Historisches.**

**Ort: 95493 Bischofsgrün, Lkr. Bayreuth, Treffpunkt Bushalte-
stelle „Schule“, 18 Uhr**

Mitveranstalter: FGV Hauptverein, FGV Ortsverein Bischofsgrün
Leitung: Carolin Pruy-Popp, Dr. Adrian Roßner, Rainer Schreier

s. Feierabendwanderung am 21.06.



Sa. 07.09.

Oberfränkisches Volksmusikfest

**Ort: 96476 Bad Rodach, Lkr. Coburg, Stadt- und Kurbereich,
13 Uhr**

Veranstalter: Bezirk Oberfranken, ARGE Fränkische Volksmusik
Bezirk Oberfranken, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

Volksmusikklänge im gesamten Stadt- und Kurbereich
von Bad Rodach! Musikensembles laden zum Mit-
singen, Zuhören und Genießen ein. Weitere Infos
auf heimat-bayern.de

So. 27.10.

**Konzertina- und Bandoneoninstrumenten-
und Notenbörse**

**Ort: 95512 Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach, Marktplatz 2a,
Drossenfelder Bräuwerck AG, 11–12:30 Uhr**

Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken
Koordination: Bernd Cremmling

Fachgespräche, Konzertina- und Bandoneonbegut-
achtungen, Verkauf von Noten und Instrumenten
unter Leitung von Bernd Cremmling, Konzertina-
spieler und Kenner des Instruments. Anbieter
werden um Anmeldung gebeten, Tel. 09225 6624.

So. 27.10.

29. Konzertina- und Bandoneonspielertreffen

**Ort: 95512 Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach, Marktplatz 2a,
Drossenfelder Bräuwerck AG, 13 Uhr**

Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken
Koordination: Carolin Pruy-Popp

Feine, schmissige Konzertina- und Bandoneonmusik.
Dieses Treffen ist zu einer wichtigen Anlaufstellen für
Spieler dieser Instrumente und Interessierte aus ganz
Deutschland herangewachsen. Platzreservierung nur
für aktiv teilnehmende Musikanten. Eintritt frei.



Sa. 09.11.

„TanzOrt“ – Tanzen in der Weberei

Ort: 95233 Helmbrechts, Lkr. Hof, Weberei Zuleeg,

Orter Ringweg 19, ab 18:30 Uhr

Mitveranstalter: Weberei Zuleeg, ARGE Fränkische Volksmusik
Bezirk Oberfranken

Musik: N.N.

Tanzleitung: Carolin Pruy-Popp

In den Ortsteil Ort sind alle Tanzbegeisterten eingeladen, sich zu unterschiedlichen Tanzarten zu bewegen! Zwischen 18:30 und 19:30 Uhr wird ein Crashkurs für Volkstänze angeboten. Ab 20 Uhr Tanzen von Discofox bis Baaschlenkerer!

Sa. 16.11.

„HeimatGeschmack“ – Backen und Singen für die ganze Familie

Ort: 95659 Arzberg-Bergnersreuth, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Wunsiedler Str. 14, Volkskundliches Gerätemuseum, 13:30 Uhr

Mitveranstalter: Volkskundliches Gerätemuseum

Backkurs: Mitarbeiter Museum

Singleitung: Carolin Pruy-Popp

Als Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit werden gemeinsam Plätzchen gebacken und dazu Lieder gesungen. Der Nachmittag ist ein generationenübergreifendes Angebot.

Anmeldung und Infos im Museum Tel. 09233 5225.

Mi. 17.01.

TanzFabrik

Bewegung für Alle. Fränkisch und mehr. Block I

Ort: 96050 Bamberg, Ohmstr. 3, KUFA Kulturfabrik – Kultur für Alle, 19–20:30 Uhr

Mitveranstalter: KUFA Bamberg

Leitung: Carolin Pruy-Popp, David Saam, Andreas Richter u.a.

An drei aufeinander aufbauenden Abenden werden fränkische Basistanzschritte, Grund-, Rund- und Figurentänze vermittelt, zudem Tänze aus anderen Ländern/Tanzstilen, die hier gerne getanzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Infos bei der KUFA Bamberg Tel. 0951 18972105 oder kufa@lebenshilfe-bamberg.de
Weitere Termine: 07.02., 06.03.

Hinweis: Am jeweiligen Kurstag findet unmittelbar nach der TanzFabrik ein „Offenes Tanzen“ – ohne Anleitung – mit live-Musik statt.

Di. 23.01.

„Grodoar gsunga und danzd“. Musikalisch-praktischer Fortbildungstag für pädagogische Mitarbeiter

Ort: 95615 Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Evang. Gemeindehaus, Pfarrhof 4, 9–16 Uhr

Mitveranstalter: Kinderhaus Sonnenschein Arzberg

Leitung: Carolin Pruy-Popp

Kinder lieben es, sich zu bewegen, zu singen und zu tanzen. Ganz besonders toll finden es viele von ihnen auch, in „anderen Sprachen“ zu singen. Da der Dialekt heute nicht mehr selbstverständlich in der Familie gesprochen wird, ist dieser für die Kinder wie eine Fremdsprache. An diesem musikalisch-kreativen Tag wollen wir viel im Dialekt singen und tanzen. Vermittelt werden Lieder aus Franken sowie fränkische Basistanzschritte, Grund-, Rund- und Figurentänze – zudem Tänze aus anderen Ländern/Tanzstilen, die gerne von Kindern getanzt werden. Zudem wird Wissen über das Material (Lieder und Tänze) und dessen Vermittlung erworben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung lernen Sie Lieder und Tänze aus der Region kennen, die Kinder ansprechen und die mit Begeisterung von ihnen gesungen und getanzt werden. Das Erlernte können Sie sofort in Ihrer Einrichtung umsetzen. Max. Teilnehmerzahl: 32 Personen.

Mo. 19.02.

Volksmusik ganz PRAKTISCH! – Workshop-Nachmittag**Ort: 96317 Kronach, Lkr. Kronach, Kulmbacher Str. 44, Berufsfachschule für Musik**

Mitveranstalter: Berufsfachschule für Musik Oberfranken

Leitung: Carolin Pruy-Popp, Andreas Richter, David Saam

Volksmusik ganz PRAKTISCH erleben! Ensemble-musizieren ist Kommunikation pur. Das gemeinsame Musizieren-Erlebnis von traditionellen Melodien im „neuen“ Gewand steht im Mittelpunkt. Eingeladen sind Instrumentalisten jeden Alters. Infos unter heimat-bayern.de. Auch 15.04.

Mi. 28.02.

**Konzertina – lernen und spielen
Frühjahrskurs 1 Bad Berneck****Ort: 95460 Bad Berneck, Lkr. Bayreuth, Beratungsstelle für Volksmusik in Franken, Bahnhofstr. 81, 16–16:45 Uhr und 16:45–17:30 Uhr**

Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken

Leitung: Andreas Riedel

Eingeladen sind alle, die das musikantische Spiel auf der Konzertina erlernen oder weiter vertiefen möchten. Ob Gruppenunterricht oder Einzelstunden – Andreas Riedel vermittelt bei vollem Engagement sein Können auf dem Instrument. Mietinstrumente können zur Verfügung gestellt werden. Infos und Anmeldung bei der Beratungsstelle Bad Berneck oder unter heimat-bayern.de. Auch 13.03. und 10.04. Terminänderungen vorbehalten.

Do. 07.03.

**Konzertina – lernen und spielen
Frühjahrskurs 2 Bad Berneck****Ort: 95460 Bad Berneck, Lkr. Bayreuth, Beratungsstelle für Volksmusik in Franken, Bahnhofstr. 81, 16–16:45 Uhr und 16:45–17:30 Uhr**

Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken

Leitung: Andreas Riedel

Siehe Frühjahrskurs 1 Bad Berneck. Auch 21.03. und 18.04. Terminänderungen vorbehalten.

Sa. 23.03.

**Konzertina – lernen und spielen
Frühjahrskurs Frankenwald/Fichtelgebirge****Ort: 95239 Zell, OT Kleinlosnitz, Lkr. Hof, Oberfränkisches Bauernhofmuseum Kleinlosnitz**

Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken

Leitung: Helmut Spörl

Eingeladen sind alle, die das musikantische Spiel auf der Konzertina erlernen oder weiter vertiefen möchten. Helmut Spörl, ein erfahrener Konzertinamusikant und Kenner dieses Instruments, betreut die Teilnehmer individuell. Mietinstrumente können zur Verfügung gestellt werden. Die Uhrzeit wird in persönlicher Absprache vereinbart. Anmeldung bei Helmut Spörl unter Tel. 09288 6986. Auch 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06. Terminänderungen vorbehalten. Aktuelle Infos unter heimat-bayern.de

So. 24. – Do. 28.03.

**„Fränkisch-Europäisch g’sungen, g’spielt und
danzd“ Volksmusikintensivtage****Ort: 96231 Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels, Vierzehnheiligen, Beginn: 15 Uhr**

Team: Carolin Pruy-Popp u.a.

Volksmusik – pure Lebensfreude! Zusammen musizieren, singen und tanzen in geselliger Gruppenarbeit und spannenden Workshops. Im Fokus steht die Vermittlung überlieferter Musizierpraxis, traditioneller Lieder und Tänze aus Franken – zudem auch Tänze und Tanzmusik anderer europäischer Länder, die nach Franken „gewandert“ sind. Die Verbindung zwischen Franken und Europa findet sich im Seminarangebot: Singen und Tanzen im Plenum, Musizieren in gemischten Kleingruppen, Workshops, Scharade, Wanderung und Abschlussabend.

Mi. 10.04.

TanzFabrik**Bewegung für Alle. Fränkisch und mehr. Block II****Ort: 96050 Bamberg, Ohmstr. 3, KUFA Kulturfabrik – Kultur für Alle, 19–20:30 Uhr**

Mitveranstalter: KUFA Bamberg

Leitung: Carolin Pruy-Popp, David Saam, Andreas Richter u.a.

Siehe TanzFabrik Block I S. 81. Auch 08.05., 12.06.



So. 28.07. – Fr. 02.08.

**Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“.
Lied, Musik und Tanz in Altbayern, Franken,
Schwaben**

**Ort: 82211 Herrsching a. Ammersee, Lkr. Starnberg,
Haus der bayerischen Landwirtschaft, Beginn: 16 Uhr**
Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46

Sa. 24.08.

**Konzertina – lernen und spielen
Herbstkurs Frankenwald/Fichtelgebirge**

**Ort: 95239 Zell, OT Kleinlosnitz, Lkr. Hof, Oberfränkisches
Bauernhofmuseum Kleinlosnitz**
Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken
Leitung: Helmut Spörl

Siehe Frühjahrskurs S. 83. Auch 07.09., 21.09.,
05.10., 19.10., 02.11. Infos heimat-bayern.de

Mi. 28.08.

**Konzertina – lernen und spielen
Herbstkurs 1 Bad Berneck**

**Ort: 95460 Bad Berneck, Lkr. Bayreuth, Beratungsstelle für
Volksmusik in Franken, Bahnhofstr. 81, 16–16:45 Uhr und
16:45–17:30 Uhr**
Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken
Leitung: Andreas Riedel

Siehe Frühjahrskurs S. 82. Auch 11.09. und 25.09.

Do. 05.09.

**Konzertina – lernen und spielen
Herbstkurs 2 Bad Berneck**

**Ort: 95460 Bad Berneck, Lkr. Bayreuth, Beratungsstelle für
Volksmusik in Franken, Bahnhofstr. 81, 16–16:45 Uhr und
16:45–17:30 Uhr**
Mitveranstalter: Bezirk Oberfranken
Leitung: Andreas Riedel

Siehe Frühjahrskurs S. 82. Auch 19.09. und 10.10.

Mi. 11.09.

**TanzFabrik. Bewegung für Alle. Fränkisch und
mehr. Block III**

**Ort: 96050 Bamberg, Ohmstr. 3, KUFA Kulturfabrik – Kultur
für Alle, 19–20:30 Uhr**
Mitveranstalter: KUFA Bamberg
Leitung: Carolin Pruy-Popp, David Saam, Andreas Richter u.a.

Siehe TanzFabrik Block I S. 81. Auch 09.10., 13.11.

Krumbach

Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben
Dagmar Held und Benjamin Schmid
Marktplatz 1
86381 Krumbach
Tel. 08282 61862
dagmar.held@heimat-bayern.de
benjamin.schmid@heimat-bayern.de



- 01.–03.03. Streichmusikwochenende, Violau
- 01.–03.03. Bläserwochenende, Violau
- 08.03. Konzert mit „Schwäbischwild“, Krumbach
- 10.03. „Liederlust im Vierklangrausch“, München
- 15.03. „Oi Schatz im Kesseltal, oi Schatz im Rias“ – der besondere Liederschatz der Kesseltaler Sänger, Forheim
- 24.03. Passionssingen, Edelstetten
- 01.04. Der Gang nach Emmaus – ein musikalischer Osterspaziergang, Violau
- 11.04. „Gönn' dir ein Lied“, Krumbach
- 27.04. Vom Longway zum Achter – eine tänzerische Zeitreise, Wettenhausen
- 07.05. „Mir gehts heut sauguat“, Offenes Singen, Waal
- 14.05. „Es flogen zwei Schwalben aus Morgen“, Offenes Singen, Sulzdorf
- 08.06. Jodeln und Wandern in den Allgäuer Bergen, Freundpolz
- 11.06. „Reise, reise übers Wasser, reise, reise übers Meer“, Offenes Singen, Obergünzburg
- 12.06. Feierabendwanderung, Roggenburg
- 18.06. „Rote Rosen, die blühen im Garten“, Offenes Singen, Stoffenried



- 04.07. „Frösch und Krotta kennat hupfa“, Offenes Singen, Rothsee Zusmarshausen
- 16.07. „I han a Sternschnuppa runterfliaga Seah“, Offenes Singen, Rain am Lech
- 28.07.–02.08. Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“, Herrsching
- 15.09. Kindersonntag „Heute back' ich, morgen brau' ich“, Stoffenried
- 08.10. „D'Liab isch a Gottesgab“, Offenes Singen, Waal
- 11.–13.10. „Zwischen Liedern, Jodlern und Berggipfeln!“ – ein Bergsingwochenende, Kahlrückenalpe bei Ofterschwang
- 09.11. „Singen, das ist wunderbar“ – Fortbildungstag für weltliche und geistliche Volkslieder im Chorsatz, Kloster Holzen bei Allmannshofen
- 04.12. „Wer klopft an?“, – eine musikalische Herbergssuche, Krumbach
- 17.12. „Von Engeln, Schafen und Hirten“, Offenes Singen, Stoffenried
- 23.12. Weihnachtsliedersingen, Bühl am Alpsee

Vorschau für 2025

- 02.–06.01. Volksmusikalische Familienwoche, Wies bei Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau



Fr. 08.03.

Konzert mit „Schwäbischwild“

Ort: 86381 Krumbach, Lkr. Günzburg, Altes Rathaus, 20 Uhr

Die junge Band begeistert mit modern-schwungvollen Volksmusikarrangements und Eigenkompositionen. Mit Klarinette, Trompete, Akkordeon, Cello und Tuba verschieben Magdalena und Johanna Held, Lukas Linzmeier, Martin Hegele und Tobias Mittelmeier die musikalischen Grenzen Bayerisch-Schwabens.

Fr. 15.03.

„Oi Schatz im Kesseltal, oi Schatz im Rias“

Ort: 86735 Forheim, Lkr. Donau-Ries, Café Donau, Dorfstr. 24a, 19 Uhr

Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz

Der besondere Liederschatz der Kesseltaler Sänger.

So. 24.03.

Passionssingen

Ort: 86476 Edelstetten, Lkr. Günzburg, Pfarrkirche, 19 Uhr

Leitung: Christoph Lambertz

Besinnliche Musik und Lieder zur Passion Christi.

Mo. 01.04.

Der Gang nach Emmaus – ein musikalischer Oster Spaziergang

Ort: 86450 Violau, Lkr. Augsburg, vor der Wallfahrtskirche, 14 –16 Uhr

Leitung: Dagmar Held, Stefan Hegele

Mit geistlichen Liedern und meditativen Texten wandern wir durchs schöne Zusamtal. Musikanten begleiten uns auf diesem Weg.

Do. 11.04.

„Gönn' dir ein Lied“

Ort: 86381 Krumbach, Lkr. Günzburg, Berufsfachschule für Musik, 19 Uhr

Ein unterhaltsamer und lehrreicher Abend zum Thema „Mensch und Singen“.

Di. 07.05.

„Mir geht's heut sauguat“

Ort: 86875 Waal, Lkr. Ostallgäu, Deutsches Haus, 19 Uhr

Mitveranstalter: Volkshochschule Buchloe

Leitung: Dagmar Held

Gute-Laune-Lieder.

Di. 14.05.

„Es flogen zwei Schwalben aus Morgen“

Ort: 86687 Sulzdorf, Lkr. Donau-Ries, Altes Schulhaus, 19 Uhr

Leitung: Dagmar Held

Lieder von Schwalben und anderen lustigen Vögeln.

Di. 11.06.

„Reise, reise übers Wasser, reise, reise übers Meer“

Ort: 87634 Obergünzburg, Lkr. Ostallgäu, Südsee-Sammlung, 20 Uhr

Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz

Übers Wegfahren, die Fremde und das Heimkommen.

Mi. 12.06.

Feierabendwanderung

Ort: 89290 Roggenburg, Lkr. Neu-Ulm, Großparkplatz am Ortsausgang zu Ingstetten, 19–21 Uhr

Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz

Ein gemütlicher Spaziergang mit schönen Liedern.

Di. 18.06.

„Rote Rosen, die blühen im Garten“

Ort: 89352 Stoffenried, Lkr. Günzburg, Kreisheimatstube, 20 Uhr

Leitung: Dagmar Held, Bärbel Mettenleiter-Strobel

Ein musikalischer Spaziergang durch den Garten.

Do. 04.07.

„Frösch und Krotta kennat hupfa“

Ort: 86441 Rothsee bei Zusmarshausen, Lkr. Augsburg, Fischerhaus, 19 Uhr

Mitveranstalter: Freunde des Zusamtals

Leitung: Dagmar Held, Anni Hartmann

Lustiges und Poetisches vom Leben am Wasser.

Di. 16.07.

„I han a Sternschnuppa runterfliaga seah“

Ort: 86641 Rain a. Lech, Lkr. Donau-Ries, Seebühne Schlosspark, 19:30 Uhr

Mitveranstalter: Freundeskreis Stadtpark Rain a. Lech

Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz

Lieder an einem lauen Sommerabend am See.

So. 15.09.

Kindersonntag „Heute back' ich, morgen brau' ich“

Ort: 89352 Stoffenried, Lkr. Günzburg, Kreisheimatstube

Mitveranstalter: Kreisheimatstube Stoffenried

Leitung: Bärbel Mettenleiter-Strobel

Die Kreisheimatstube wird zum Märchenbuch.

Di. 08.10.

„D'Liab isch a Gottesgab“

Ort: 86875 Waal, Lkr. Ostallgäu, Deutsches Haus, 19 Uhr

Mitveranstalter: Volkshochschule Buchloe

Leitung: Christoph Lambertz

Heiteres und Romantisches von der Liebe.

Mi. 04.12.

„Wer klopfet an?“

Ort: 86381 Krumbach, Lkr. Günzburg, Apostelkirche, 19 Uhr

Leitung: Dagmar Held und Christoph Lambertz

Eine musikalische Herbergssuche.

Di. 17.12.

„Von Engeln, Schafen und Hirten“

Ort: 89352 Stoffenried, Lkr. Günzburg, Kreisheimatstube, 20 Uhr

Leitung: Dagmar Held

Advents- und Weihnachtslieder.

Mo. 23.12.

Weihnachtsliedersingen

Ort: 87509 Bühl a. Alpsee, Lkr. Oberallgäu, Loreto-Kapelle, 17 Uhr

Leitung: Loni Kuisle



Fr. 01. – So. 03.03.

Streichmusikwochenende

Ort: 86450 Violau, Lkr. Augsburg, Bruder-Klaus-Heim

Hauptveranstalter: Bezirk Schwaben

Mitveranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

Leitung: Evi Heigl

Ausgehend von der Tanzmusiküberlieferung Bayerns und Schwabens wollen wir einen Blick auf die berühmten Streichmusiktraditionen Irlands werfen. Die grüne Insel hat ihre traditionelle Musikkultur bewahren können, obwohl sie zahlreichen kulturellen Außeneinflüssen ausgesetzt war. Meistgespielte Melodietypen sind heute Jigs und Reels, charakteristisch die speziellen Verzierungsförmungen und die Bogenführung mit dem gewissen „Groove“. Im Kurs werden wir die gerade im Norden Irlands noch vertretenen Formen wie Germans, Mazurkas oder Waltzes mit gleichnamigen Tanzformen hierzulande vergleichen.

Fr. 01. – So. 03.03.

Bläserwochenende

Ort: 86450 Violau, Lkr. Augsburg, Bruder-Klaus-Heim

Hauptveranstalter: Bezirk Schwaben

Mitveranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

Leitung: Christoph Lambertz

Eingeladen sind Holz- und Blechbläser sowie Spieler von Begleitinstrumenten wie Akkordeon und Harmonika, die Spaß an den verschiedenen Formen traditioneller Blasmusik haben. Einen Schwerpunkt legen wir auf das Musizieren in kleineren Besetzungen. Es werden Workshops zu verschiedenen Themen wie Weisenblasen, Begleiten nach Gehör, Tanzmusik, Holzbläserensemble u.v.m. angeboten.

So. 10.03.

„Liederlust im Vierklangrausch“

Ort: 81669 München, Sudetendeutsches Haus, 10–17 Uhr

Mitveranstalter: Sudetendeutsche Heimatpflege

Leitung: Dagmar Held, Christoph Lambertz, Simone Lautenschlager, Franz Schötz

Siehe unter gemeinsame Termine S. 45

Sa. 27.04.

Vom Longway zum Achter – eine tänzerische Zeitreise

Ort: 89358 Wettenhausen, Lkr. Günzburg, Kulturcafé Original, 10–17 Uhr

Leitung: Peter Reichl, Dagmar Held

Kette, Achter, Handtour, Damenkette oder Dos-à-dos – diese Figuren begegnen dem experimentierfreudigen Tänzer nicht nur in den Tänzen von John Playford, sondern auch in den Françaiseformen, die auf Bayerns Tanzböden bis heute beliebt sind. Der Tanzmeister Peter Reichl wird uns wieder sicher durch die oftmals verschlungenen Wege der Playfordschen Choreografie begleiten. Dagmar Held schlägt den Bogen zu neuen Aufzeichnungen aus Bayerisch-Schwaben.

Sa. 08.06.

Jodeln und Wandern in den Allgäuer Bergen

Ort: 87509 Freundpolz, Lkr. Oberallgäu, Parkplatz unterhalb der Pension Bergblick, 10–17 Uhr

Leitung: Loni Kuisle

Ein außergewöhnlicher Kurs für alle, die gerne jodeln, singen und wandern und bei einem Spaziergang auf einem Höhenweg die wunderschöne Aussicht genießen wollen. Wir lernen den Umgang mit unseren Urlauten und einfache, mehrstimmige kleine Jodler. Weitere Kurse auf Anfrage.

So. 28.07. – Fr. 02.08.

**Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“
Lied, Musik und Tanz in Altbayern, Franken
und Schwaben**

Ort: 82211 Herrsching a. Ammersee, Lkr. Starnberg, Haus der bayerischen Landwirtschaft, Beginn: 16 Uhr

Leitung: Simone Lautenschlager

Siehe unter gemeinsame Termine S. 46



Fr. 11. – So. 13.10.

„Zwischen Liedern, Jodlern und Berggipfeln!“ – ein Bergsingwochenende

Ort: 87527 Kahlrückenalpe oberhalb von Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu

Leitung: Dagmar Held, Eva Horner und Christoph Lambertz

An diesem Wochenende kann man das eigene Lieddepot mit neuen Schätzen füllen. Es gibt so viele schöne überlieferte Lieder voller Witz und Poesie zu entdecken. Bei einer Bergwanderung werden wir Jodler von Berggipfel zu Berggipfel schicken und uns an ihrem Klang berauschen.

Sa. 09.11.

„Singen, das ist wunderbar“ – Fortbildungstag für weltliche und geistliche Volkslieder im Chorsatz

Ort: 86695 Kloster Holzen bei Allmannshofen, Lkr. Augsburg, 9:30–17 Uhr

Leitung: Dr. Erich Sepp, Benjamin Schmid, Eva Horner, Dagmar Held

Lieder aus Aufzeichnungen des Archivs für Volksmusik in leicht singbaren Sätzen, die sich an der überlieferten Mehrstimmigkeit orientieren für Chorsänger, Chorleiter und Singbegeisterte.

Vorschau 2025

Do. 02. – Mo. 06.01.

Volksmusikalische Familienwoche

Ort: 86989 Wies bei Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau, Landvolkshochschule

Ein musikalischer Start ins neue Jahr bei Lied, Musik, Tanz, Scharade, Musiktheater, Lichtergang u.v.a.m.

Allgemeine Hinweise zu den Veranstaltungen (AGB)

Unsere Reisen werden von erfahrenen Reiseführern geleitet. Als Unterkunftsgeber haben wir gute Mittelklassebetriebe ausgewählt. Der hier beschriebene Ablauf und einzelne Programmpunkte der Reisen können sich aufgrund von Witterung oder unvorhersehbaren Umständen ändern. Wir bitten für diesen Vorbehalt um Ihr Verständnis.

Anmeldung und Haftung

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir Sie in jedem Fall um eine schriftliche Anmeldung mit der beiliegenden Anmeldekarte oder das Onlineformular auf der Homepage. Nach Ihrer Anmeldung und nach dem Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie von uns eine schriftliche Buchungsbestätigung mit Rechnung sowie weitere Informationen zu Ihrer Reise. Ist die gewünschte Fahrt bereits ausgebucht, werden Sie unverzüglich benachrichtigt.

Mitglieder werden bevorzugt behandelt.

Die Teilnahme an unseren Kulturfahrten erfolgt auf eigene Gefahr, eine Haftung kann nicht übernommen werden.

Mindestteilnehmerzahl

Für die in diesem Prospekt ausgedruckten Reisen und Fahrten gilt eine bis vier Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl von 23 Personen.

Bezahlung

Der Reisepreis für Kulturfahrten des 1. Halbjahres ist mit der Zusage der Anmeldung fällig. Mit der Zusage erhalten Sie die Rechnung. Über den Reisepreis für Kulturfahrten des 2. Halbjahres erhalten Sie die Rechnung im Juni. Der Rechnungsbetrag muss entsprechend dem in der Rechnung ausgewiesenen Zahlungsziel auf dem Konto des Landesvereins eingehen. Erst der Eingang der Zahlung berechtigt zur Teilnahme. Andernfalls behalten wir uns vor, die reservierten Plätze anderweitig zu vergeben. Kostenbeiträge zu allen anderen Veranstaltungen werden bei kurzfristigen Abmeldungen nach dem Anmeldeabschluss nicht erstattet.

Rücktritt

Eine Reiserücktrittsversicherung ist im Reisepreis nicht enthalten und wird vom Landesverein nicht angeboten. Bei einem Rücktritt der gebuchten Reise fallen folgende Stornogebühren an:

bis 30 Tage vor Reisebeginn 20%

bis 10 Tage vor Reisebeginn 50%

Bei kurzfristigen Absagen stellen wir den gesamten Reisepreis in Rechnung. Sofern Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, berechnen wir lediglich 10% Bearbeitungsgebühren. Bei vorhandener Warteliste sind wir Ihnen gern bei der Suche nach einer Ersatzperson behilflich.

Bankverbindung

IBAN: DE13 7009 0500 0001 4044 66

BIC: GENODEF1504. Spardabank München

Impressum

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Ludwigstraße 23, Rgb., 80539 München

Telefon 089 286629-0 | Telefax 089 286629-28

E-Mail: info@heimat-bayern.de | Internet: heimat-bayern.de

Anmeldung

Vorname, Name:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

Weitere Person:

Anschrift, Telefon:

Ich melde mich/uns für folgende Reise(n) verbindlich an:

- | | | | |
|--|------------|--|------------|
| <input type="checkbox"/> Längs der Itz 12.–13.04. | Pers. | <input type="checkbox"/> Unter alten Bäumen, Landshut 06.07. | Pers. |
| <input type="checkbox"/> Hans-Döllgast-Werkchau VII: Augsburg 18.05. | Pers. | <input type="checkbox"/> Das Fürther und Schwabacher Land 30.–31.07. | Pers. |
| <input type="checkbox"/> Klosterlandschaft Ebrach 24.–25.05 | Pers. | <input type="checkbox"/> Jüdische Kulturfahrt nach Regensburg 08.09. | Pers. |
| <input type="checkbox"/> Stadtrundgang München 01.06. | Pers. | <input type="checkbox"/> Auf den Spuren Napoleons in Oberbayern 05.10. | Pers. |
| <input type="checkbox"/> Die Frauen der Bohème München 15.06. | Pers. | <input type="checkbox"/> Stadtrundgang München 12.10. | Pers. |

Ich/wir benötige(n) EZ / DZ

Ich habe nebenstehende Datenschutzerklärung und AGB gelesen und zur Kenntnis genommen

Datum / Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO für die in der Satzung aufgeführten erforderlichen Tätigkeiten (z.B. Einladungen) verwendet werden. Mit der Teilnahme räume ich das Recht ein, dass Bildaufnahmen gemacht werden und diese für interne und externe Kommunikationszwecke in Print- und Onlinemedien inkl. Social-Media genutzt werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Absender:

- Ich interessiere mich für die Tätigkeit des Landesvereins und bitte um Zusendung von Informationsmaterial

Anmerkungen:



Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstraße 23, Rgb.
80539 München

In eigener Sache

Neuer Newsletter des Landesvereins!
Bald wird unser neuer Newsletter erschienen.
Er enthält viele Infos aus unseren Projekten, Einladungen zu Veranstaltungen und Hinweise für das Heimatpflege-Engagement.
Damit Sie keine wichtigen Informationen rund um den Landesverein und die Heimatpflege in Bayern verpassen, melden Sie sich an unter:
heimat-bayern.de/newsletter/
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

An- und Abmeldungen zu Veranstaltungen sind ab dem 01.01.2024 auch über unsere Webseite heimat-bayern.de möglich! Bitte nutzen Sie dieses An- und Abmelde-Tool.
Sie finden dieses auf der Seite der jeweiligen Veranstaltung und unter Termine auf unserer Webseite.

Heimat braucht Menschen ...

- ... die sie kennen
- ... die sie mögen
- ... die sie gestalten

Mitglied werden!

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, gegründet 1902, vereint Menschen, denen eine vielgestaltige Kultur wichtig und wertvoll ist. Er trägt in allen Teilen Bayerns dazu bei, dass unsere Heimat bunt, selbstgestaltet und lebenswert bleibt.

Als Mitglied des Landesvereins erhalten Sie viermal im Jahr die Zeitschriften „Schönere Heimat“ und „Der Bauberater“. Sie werden regelmäßig über Veranstaltungen, Fortbildungsmöglichkeiten und Neuigkeiten informiert. Dazu haben unsere persönlichen Mitglieder freien Eintritt in derzeit etwa 80 Museen in ganz Bayern, darunter das Bayerische Nationalmuseum in München, die Kunstsammlungen der Veste Coburg und alle Freilichtmuseen der bayerischen Bezirke.

Helfen Sie mit, unsere Heimat zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Werden Sie Mitglied beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege!

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstraße 23 Rgb., 80539 München
Tel. 089 286629-0, Fax 089 286629-28
www.heimat-bayern.de; info@heimat-bayern.de

Jahrestarife für die Mitgliedschaft

Persönliche Einzelmitgliedschaft	EUR 36,-
Weitere Angehörige (Partner, Kinder u.ä.)	EUR 9,-
Schüler, Studenten, Auszubildende	EUR 18,-
Fördermitgliedschaft ab	EUR 100,-
Mitgliedschaft für Vereine	EUR 36,-
Mitgliedschaft für Gemeinden	EUR 50,-
Mitgliedschaft für kreisfreie Städte, Große Kreisstädte und Landkreise	EUR 94,-

Jahresabonnement der Zeitschriften

inkl. Versandkosten (Inland)	
„Schönere Heimat“	EUR 33,-
„Der Bauberater“	EUR 19,-

Weitere Informationen finden Sie unter heimat-bayern.de

Probehefte unserer Zeitschriften senden wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zu.

Ja, ich trete dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege mit dem laufenden Jahr bei und willige in die Datenverarbeitungsvorgänge gemäß unten stehender Datenschutzerklärung ein:

- Einzelmitglied
 - weitere Angehörige (Partner, Kinder o.ä.)
 - Schüler / Student / Auszubildender
 - Fördermitglied
 - Verein
 - Gemeinde
 - Kreisfreie Stadt / Große Kreisstadt / Landkreises
- Ich erhöhe den Beitrag freiwillig auf Euro.

Bitte ziehen Sie den Beitrag jährlich von meinem Konto ein. Dafür ermächtige ich als Kontoinhaber den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, den Beitrag bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen:

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO für die in der Satzung aufgeführten erforderlichen Tätigkeiten (z.B. Einladungen) verwendet werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

- Ich möchte „Schönere Heimat“ bzw. „Der Bauberater“ mit dem laufenden Jahr im Abonnement beziehen (nicht Zutreffendes bitte streichen)
- Ich interessiere mich für die Tätigkeit des Landesvereins und bitte um Zusendung von Informationsmaterial

Ort, Datum, Unterschrift

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren
oder per Fax

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Ludwigstr. 23 Rgb.
80539 München